Amt Grabow

Grabower Amtsanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Grabow,
der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow,
Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

13. Jahrgang | Ausgabe 12 Freitag, den 1. Dezember 2017

Anzeigen

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/freitags:	9:00 - 12:00 Uhr
mittwochs	geschlossen
donnerstags	9:00 - 12:00/14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags:	9:00 - 12:00 Uhr
dienstags:	9:00 - 14:00 Uhr/16:00 - 18:00 Uhr
donnerstags:	9:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr
freitags:	9:00 - 12:00 Uhr

sowie die Meldestelle
jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 - 12:00 Uhr

Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Verwaltung geschlossen!

Achtung! Ab Januar geänderte Öffnungszeiten für den Bürgerservice!

dienstags	09:00 - 12:00 Uhr/ 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden:

Grabow	
Ortsteilvorsteher	
Steesow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038781 429649
Balow	nach telefonischer Vereinbarung 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4333719
Eldena	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4417428
Gorlosen	nach Vereinbarung
Karstädt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00 -18:00 Uhr 03874 250065
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung 038756 24183
Milow	nach Vereinbarung
Muchow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80744
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4095962
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80174 oder 0172 7234268

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf: 112
Krankentransporte
(Anmeldungen, Nachfragen): 0385 5000217
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg: 0385 5000219
Faxanschluss: 0385 5000220
E-Mail: ..... ilwm@schwerin.de
Amt für Rettungsdienst,
Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin: 0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow.....038756 28010
Stadtwerke LwL/Grabow .....03874 4140 oder 0170 7658850
ZkWAL.....0172 3838681
AZV Fahlenkamp.....03874 663030 oder 0170 7658861

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	Seite
Aus dem Grabower Stadtwald	4
Informationen aus der Verwaltung	4
Sitzungskalender	5
Nichtamtlicher Teil	
Glückwünsche und Gratulationen	5
Die Amtsfeuerwehr berichtet	6
Schulnachrichten	7
Kinder- und Jugendarbeit	8
Neues aus dem Amtsbereich	11
Veranstaltungen im Amtsbereich	20
Kirchliche Nachrichten	22
Sonstiges	23
Werbung	24

IMPRESSUM:

Das Amtliche Mitteilungsblatt „Grabower Amtsanzeiger“ erscheint monatlich.

Herausgeber: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin
Am Markt 1, 19300 Grabow
Tel. 038756 503-0
Fax 038756 50347
E-Mail: info@grabow.de
Internet: www.grabow.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Die Amtsvorsteherin
Redaktionskreis des Amtes Grabow
Textbeiträge bitte in digitaler Form an
d.ottoberg@grabow.de

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Gestaltung, Gesamtherstellung sowie Anzeigenverwaltung:
LINUS WITTICH Medien KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel.: 039931 579-0
Auflage: 6.300 Stück
Vertrieb: Deutsche Post AG,
an sämtliche Haushalte
Preis: 0,50 € zzgl. Liefergebühr

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Januar 2018. Redaktionsschluss dafür ist der 13. Dezember 2017.

Amtlicher Teil

Die Stadt Grabow - Rückblick und Ausblick

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
2017 war für die Stadt Grabow ein erfolgreiches Jahr. Zahlreiche Projekte konnten vorangebracht werden. So arbeiten wir im Städteverbund mit Ludwigslust und Neustadt-Glewe daran, uns als Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln und unsere Gewerbeflächen an der A14 überregional zu bewerben.

Mit dem Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) *Demografiewerkstatt Kommunen* wollen wir unsere Stadt „demografiefest“ machen und konkrete Maßnahmen entwickeln, damit unsere Stadt bei den aktuellen Herausforderungen noch lebenswerter und schöner wird.

Auch in der Städtebausanierung sind wir in diesem Jahr ein großes Stück vorangekommen. Mithilfe der Landesregierung konnten wir städtebauliche Projekte abschließen, wie die Sanierung des Maschienenhauses in der Rosestraße sowie das Wohnhaus in der Canalstraße 12 und die Neugestaltung des Kirchenplatzes rund um die Stadtkirche St. Georg. Die Fassade des größten Fachwerkhauses am Markt, dem Jobushaus, erstrahlt bereits in neuem Glanz. Ab Mitte 2018 werden auch die Bauarbeiten im Gebäude fertiggestellt sein. Die WBV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungs mbH wird dann ihre neuen Räume beziehen und mit ihrem Servicebüro für Mieterinnen und Mieter barrierearm erreichbar sein. An der Realiserung des Medizinischen Versorgungszentrums im Verwaltungsgebäude Berliner Straße 8a wird intensiv gearbeitet. Somit können auch die Planungen für das neue Verwaltungsgebäude in der Marktstraße 9 weitergehen.

Mit der Enthüllung der Skulptur des Grabower Unikums Guste Trahn Mitte Dezember geht das Projekt der Städtebausanierung *Kunst im Raum* weiter. Die Plastik wird ihren Platz an der Rehberger Brücke finden und gen Ludwigslust zeigen - die sieben Kilometer lange Strecke in die Ludwigsluster *Lindenkonditorei* ging Guste Trahn allwöchentlich zu Fuß. Für das kommende Jahr sind drei weitere Skulpturen geplant, die die vielfältige Industriegeschichte der Stadt zeigen: Die Rosebrauerei in der Rosestraße, die Goldleistenfabrik am Stadthafen sowie die Erbmühle am Pferdemarkt.

Für den Tag der Städtebauförderung im Mai 2018 wird die Stadtverwaltung wieder eine Rundtour durch Grabow vorbereiten. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Im Rahmen eines LEADER-Projektes soll in unserem Museum das neue Museumskonzept unter dem Motto „Museum der Vielfalt“ umgesetzt werden, so dass die geschichtlichen Besonderheiten der „Bunten Stadt an der Elde“ noch besser herausgestellt und erzählt werden.

Der Stadthaushalt ist für das kommende Jahr sehr gut aufgestellt. 2018 steht Grabow vor dem größten Investitionspaket seiner Geschichte. Dazu zählen u.a. die Fortsetzung der Kita-Sanierungen, die Planungen für die Erweiterung der Regionalschule „Friedrich Rohr“, die endgültige Fertigstellung der Sanierungen im Waldbad, die Anschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr und den Bauhof sowie die Planung der Ludwigsluster Chaussee und den Neubau der Rohrstraße. Das geplante Investitionsprogramm umfasst ein Volumen von ca. 6 Mio. Euro, wobei etwa 2,7 Mio. Euro aus eigenen Mitteln der Stadt fließen. Unser Engagement, weiteres Geld nach Grabow zu holen, zeigt also Wirkung. Insgesamt ist der Haushalt trotz der zahlreichen Vorhaben ausgeglichen und wir können zuversichtlich in das neue Jahr blicken.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, noch herrscht die Hektik der Vorweihnachtszeit, aber alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familienkreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die im zu Ende gehenden Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Stadt lebens- und liebenswert zu machen. Mein Dank geht an dieser Stelle besonders an den Stadtvertretervorsteher Dirk Dobbertin und die Stadtvertretung, mit der wir konstruktiv zusammenarbeiten, um in Grabow Bewährtes zu erhalten und die Zukunft zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch an die vielen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler für ihr vielfältiges Engagement richten, das sie im vergangenen Jahr eingebracht haben. Und nicht zuletzt danke ich meinem Team in der Verwaltung für seine großartige Mitarbeit.

Am 24. Dezember 2017 lade ich Sie um 18 Uhr herzlich auf den Marktplatz der Stadt Grabow ein, wo die Grabower Blasmusik uns mit Weihnachtsliedern auf die Feiertage einstimmt.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zuversicht für das Jahr 2018.

Ihr
Stefan Sternberg
Bürgermeister

Aus dem Grabower Stadtwald

„Windwurf im Grabower Stadtwald …“

Liebe Waldbesucher,
Die Stürme des Monats Oktober haben im Stadtwald Grabow, wie in der gesamten Region, unfassbare forstliche Schäden angerichtet. In wenigen Stunden sind mehr Bäume umgefallen, als es sonst beim regulären, geplanten Holzeinschlag in zwölf Monaten der Fall ist. Das Aufräumen wird bis weit ins Jahr 2018 andauern.
Zu allererst traf uns das Sturmtief XAVIER am 05. Oktober 2017, nachmittags um 15:00 Uhr. Dabei traten innerhalb von einer Stunde extreme Windgeschwindigkeiten, mit schweren Sturm- und z.T. Orkanböen bis 140 km/h auf. Die ersten Schadensschätzungen für den Stadtwald Grabow ergaben, dass bis zu 7.000 Festmeter Holz am Boden liegen.
Zu allem Übel erreichte uns ca. drei Wochen später auch noch das Sturmtief HERWART, das am 28./29. Oktober 2017 mit ähnlichen Orkanböen insbesondere über dem Norden und Osten Deutschlands wütete. Dieser Sturm kam zwar mit Ansage, jedoch dennoch mit immenser Wucht in den frühen Morgenstunden und warf ebenfalls zusätzliche, geschätzte 1.000 Festmeter Holz.

Die Sturmschäden erstrecken sich über den gesamten Stadtwald. Viele geworfene Einzelbäume oder Gruppen in fast jeder Forstabteilung aber auch Flächenwürfe bis zu einem Hektar Größe. Sogar in den sonst so sturmfesten Laubwaldgebieten des Hornwaldes sowie entlang der Alten Elde Richtung Wanzlitz oder selbst innerstädtisch im Irrgarten und Schützenpark richteten XAVIER und HERWART eine Spur der Verwüstung an. In intakten, geschlossenen Waldgebieten wurden riesige Löcher reingerissen. Getroffen hat es meist Waldränder, wo der Wind ungehindert zuschlagen konnte. Die dort vermehrt stehenden Laubbäume trugen zu diesem Zeitpunkt noch fast ihr gesamtes Blätterkleid und haben sich im Sturm zwangsläufig wie Segel aufgebläht. Erschwerend kam hinzu, dass die Wurzeln der Bäume durch zuvor tagelangen Regen im triefend nassen Boden wenig Halt fanden. Insgesamt sind so ca. 8.000 Fm Schadholz geworfen worden, davon mindestens ca. 2.000 Festmeter Laubholz.
Seit XAVIER befinden sich nun die Waldarbeiter im Dauereinsatz. Es wurden umgehend Firmen gebunden, die mit Motorsäge und schwerer Technik beim Aufräumen helfen. Es sind jeweils zwei Harvester und Rückezüge, zwei Waldarbeiter und ein Traktor mit Rückeanhänger an verschiedenen Orten des Stadtwaldes dauerhaft im Einsatz. Zunächst ging es darum, die innerstädtischen Waldbereiche zu sichern und wichtige Waldwege wieder befahrbar zu bekommen. Einige Nebenwege bleiben jedoch bis zur sukzessiven Aufarbeitung des Schadholzes noch zu.
Übrigens, bis zu 20 Prozent der geschädigten Bäume hängen noch in den Kronen anderer Bäume. Der Wald gleicht stellenweise einem Mikadospiel. Welcher Baum sich als nächster bewegt, kann niemand vorhersagen. Windstöße könnten sie jederzeit hinunterpusten. Aber während sich die Waldarbeiter und Unternehmer dem Risiko mit viel Erfahrung aussetzen, trifft man erstaunlicherweise immer wieder auch Spaziergänger, Läufer oder Pilzsammler abseits der Wege an, als sei nichts geschehen. Deshalb mein Hinweis an die Allgemeinheit: Es kann nicht auf jeden geschädigten Baum per Verbotsschilder oder Absperrbänder hingewiesen werden! Daher appelliere ich an den normalen Menschenverstand eines Jeden, das Betreten des Waldes fürs Erste einzuschränken, bis die Aufräumarbeiten abgeschlossen und die Gefahren gebannt sind.

Ihr
Michael Peter,
Revierleiter Stadtwald Grabow

Informationen aus der Verwaltung

Das Ordnungsamt informiert über Regelungen zu Feuerwerkskörpern

Das Jahr nähert sich dem Ende und spätestens zu Silvester gibt es wieder Feuerwerk und andere Pyrotechnik zu bewundern
Das Amt Grabow informiert jedoch über folgendes:
Gemäß § 23 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV), ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen verboten. Als brandempfindliche Gebäude gelten u.a. Reet – und Fachwerkhäuser. Somit ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände im gesamten Innenstadtgebiet von Grabow untersagt!
Verstöße können seitens des Landkreises Ludwigslust-Parchim mit einem Bußgeld geahndet werden.
Wir bitten um Beachtung!

Ordnungsamt Grabow

Weihnachtsbaumverkauf in Grabow

Am 1. Dezember startet wieder der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf in Grabow.

Der Verkauf findet bis zum 23. Dezember täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr sowie am 24. Dezember bis 12:00 Uhr im Innenhof des Schützenhauses in Grabow statt.

Radtour auf der A14

Grabow. Am Sonntag, den 3. Dezember 2017 sind alle Interessierten ganz herzlich zu einem ganz besonderen Ereignis eingeladen. Um 10:00 Uhr startet auf der neuen A14 in Höhe Fresenbrügger Dorfstraße eine Radtour für jedermann. Es geht von Fresenbrügge über die Eldetalbrücke in Richtung Anschlussstelle Groß Warnow und wieder zurück. Genießen Sie einen tollen Ausblick beim Befahren der Eldetalbrücke, wie Sie ihn nach der offiziellen Freigabe am 20. Dezember (voraussichtlich) aus dem Auto heraus nie wieder bekommen werden.

Den Startschuss dazu gibt Verkehrsminister Christian Pegel zusammen mit Bürgermeister Stefan Sternberg. Für das leibliche Wohl am Start- und Zielpunkt ist gesorgt.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Gäste!

Sitzungskalender

Sitzungskalender Dezember

Amt Grabow

Sitzung Amtsausschuss	04.12.2017	18:30 Uhr	Sitzungssaal, Rathaus Grabow

Die Tagesordnung wird im Internet, zu erreichen über dem Button „Bürgerservice - Bekanntmachungen“ über die Homepage des Amtes Grabow unter www.grabow.de öffentlich bekanntgemacht.

Brunow

GV-Sitzung	05.12.2017	19:30 Uhr	DGH, Löcknitzer Str. 1, Brunow

Dambeck

GV-Sitzung	14.12.2017	19:30 Uhr	Alter Speicher, Molkereistraße

Gorlosen

GV-Sitzung	14.12.2017	19:30 Uhr	Gemeindehaus, Neue Str. 5, Gorlosen

Milow

GV-Sitzung	06.12.2017	19:30 Uhr	Gaststätte „Meynbach Quell“, Dorfstr. 6 in Deibow

Muchow

GV-Sitzung	05.12.2017	19:30 Uhr	Gemeindehaus, An der Tarnitz 17

Möllenbeck

GV-Sitzung	13.12.2017	17:30 Uhr	Gemeindehaus, Lindenstraße

Prislich

GV-Sitzung	15.12.2017	17:30 Uhr	DGH, Willi-Fründt-Str. 22

Zierzow

GV-Sitzung	06.12.2017	19:00 Uhr	Gaststätte Zur Linde, Auf dem Berg 17 in Kolbow

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist.

Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Geburtstag übermitteln die Stadt Grabow sowie die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden allen Jubilaren im Monat November

Stadt Grabow

Herrn Wolfgang Kühnel	70 Jahre
Frau Therese Westphal	85 Jahre
Frau Christel Salchow	85 Jahre
Frau Hanne-Lore Lübbe	85 Jahre
Frau Edith Schug	85 Jahre
Frau Waltraud Döscher	80 Jahre
Herrn Hans Jürgen Berlin	75 Jahre
Frau Helga Möhrer	80 Jahre
Frau Christa Freitag	75 Jahre
Herrn Georg Heinl	80 Jahre
Frau Hannelore Brauner	80 Jahre
Frau Silvia Schultz	70 Jahre
Herrn Erich Schwarzer	75 Jahre

Gemeinde Brunow

Frau Annaliese Lock	90 Jahre

Gemeinde Dambeck

Frau Gertrud Diebermann	85 Jahre
Herrn Klaus Bradler	75 Jahre
Herrn Heinz-Dieter Michel	75 Jahre

Gemeinde Eldena

Frau Gerda Evermann	85 Jahre
Herrn Ulrich Bienengräber	85 Jahre
Herrn Norbert Krüger	70 Jahre
Frau Gertrud Fink	85 Jahre
Herrn Hans Latta	75 Jahre

Gemeinde Gorlosen

Herrn Joachim Gerull	75 Jahre
Herrn Karl-Heinz Hirschkorn	70 Jahre
Frau Inge Schmidt	85 Jahre

Gemeinde Kremmin

Herrn Werner Fritz	80 Jahre
Frau Christine Wehsack	80 Jahre
Herrn Manfred Swiontek	70 Jahre
Frau Aniela Kolarczyk	80 Jahre

Gemeinde Milow

Frau Eleonore Merch	80 Jahre

Gemeinde Prislich

Frau Edith Westphal	80 Jahre
Herrn Rudolf Mackeben	75 Jahre

Wir gratulieren

zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

dem Ehepaar Christa und Bodo Höhne in Güritz

zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

dem Ehepaar Irene und Willi Westphal in Grabow

sowie

zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

dem Ehepaar Anni und Gerhard Wolff in Grabow
dem Ehepaar Ruth und Helmut Timm in Grabow

Wir wünschen allen Paaren auf diesem Weg
alles Liebe und noch
viele schöne gemeinsame Stunden.

Die Amtsfeuerwehr informiert

Herbstübung der Feuerwehren des Amtes

Amt Grabow. Am Wochenende vom 03. bis 04. November ging es im Amt Grabow sehr betriebsam zu. So ertönten zuerst am Freitagabend in Eldena, Karstädt, Gorlosen, Boek, Krinitz und Dadow die Sirenen. Gegen neun Uhr am folgenden Tag unterbrachen die Sirenen in Grabow, Wanzlitz, Zierzow, Prislich, Kremmin, Muchow, Steesow, Milow, Möllenbeck, Balow, Brunow, Dambeck, Klueß und Werle die Ruhe. Die Feuerwehren des Amtes Grabow rückten somit an den beiden Tagen zur jährlichen Herbstübung aus. Besonderes Augenmerk legte die Amtswehrführung 2017 auf Führungsprozess und -strukturen. So ist zwar das feuerwehrtechnische praktische Knowhow für jeden Einzelnen wichtig, es braucht jedoch gut geschulte Führungskräfte, welche im Ernstfall die Lage einschätzen, die Einsatzkräfte koordinieren und den Gesamtüberblick behalten. Besonders bei Schadenslagen, welche in Zusammenarbeit mit mehreren Feuerwehren bekämpft werden, ist es wichtig die verschiedenen Einheiten zielgerichtet und strukturiert einzusetzen.
Grundsätzlich werden die übenden Feuerwehren mit Einsatzszenarien konfrontiert, welche auch in der Realität durchaus vorkommen könnten. So wurden die Kameraden aus Eldena und den umgebenden Orten am Freitag zur Trockenwerk GmbH alarmiert. Hier ist es zu einem Feuer bzw. einer Rauchentwicklung gekommen. Ein Mitarbeiter konnte sich auf eine obere Plattform der Silos retten, ein weiterer galt als vermisst. Hierbei ist es stets wichtig schnell vorzugehen um Personen aus gefährdeten Bereichen in Sicherheit zu bringen und so gesundheitliche oder lebensbedrohliche Schäden möglichst gering zu halten. Sind Personen gerettet oder ansprechbar, wie der Mitarbeiter auf der Plattform, ist eine Betreuung unerlässlich. So können durch diese Personen weitere wichtige Informationen gewonnen werden. Zudem ist es immer möglich, dass sich der Gesundheitszustand rasch ändert und ein weiteres bzw. schnelleres Eingreifen erfordert. Eine zusätzliche Herausforderung dieser Übungslage waren zum einen große und hohe Gebäude, ein weitläufiges Betriebsgelände, sowie hohe Brandlast und Explosionsgefahr durch Stäube. Entsprechend wichtig war es, neben der Menschenrettung schnell eine fahrzeugunabhängige Wasserversorgung aufzubauen. Gut eine halben Stunde nach Alarmierung war die Übungslage größtenteils abgearbeitet. An allen Strahlrohren lag Wasser an, die vermisste Person war gerettet und zwei Eldenaer Kameraden näherten sich der Person auf der Plattform. Doch da ertönte die Sirene in Eldena zum zweiten Mal an diesem Abend. Jetzt handelte es sich jedoch um einen realen Einsatz, zu welchem die Kräfte alarmiert wurden. So galt es schnell das wichtigste Material auf die Fahrzeuge zu verlasten und abzurücken. Mit den restlichen verblieben Kräfte aus Karstädt, Dadow, Boek und Gorlosen wertete die Amtswehrführung kurz den gelungenen Übungsverlauf aus. Abschließend konnte sich jeder bei Kaffee und Bockwurst stärken.
Mit einem wohlbekannten Stichwort, zumindest für die Grabower Kameraden, begann der Samstag. So wurden die Einsatzkräfte zur Luoman Deutschland GmbH im Gewerbegebiet gerufen. Auch hier wurden zwei Personen vermisst und es galt einen Brand zu bekämpfen.
Die Alarmierung erfolgte, nachdem ein Brandmelder auf dem Firmengelände ertönte. Durch die Brandmeldeanlage ist es den Einsatzkräften dann möglich auf dem großflächigen Betriebsgelände genau den Standort des Melders einzusehen.

Die ersten eintreffenden Kameraden aus Grabow begannen ebenfalls gleich mit dem Aufbau einer Wasserversorgung und gleichzeitig mit der Menschenrettung. Die vermissten Personen konnten schnell gefunden und zur Verletztensammelstelle gebracht werden, wo sie weiter betreut und versorgt wurden. Anders als am Freitag-

abend galt es nun als Einsatzleitung erheblich mehr Kameraden zu koordinieren und einzusetzen. Zu diesem Zweck wurde eigens eine provisorische Einsatzleitstelle eingerichtet. Dabei ist erneut aufgefallen, dass die aktuellen Fahrzeuge des Amtes für diesen Zweck nicht ausreichend ausgestattet sind. So musste die Einsatzleitung auf dem Fußraum eines Mannschaftstransportfahrzeuges mit mehreren Karten und Einsatzplänen arbeiten, was eine optimale Arbeit und Führungsprozess unnötig erschwert.

Neben einer guten Aus- und Weiterbildung ist die Ausrüstung und Material für den Erfolg eines Einsatzes unerlässlich.
Die Kräfte aus den weiter anrückenden Wehren des Amtes wurden auf vier Einsatzabschnitte aufgeteilt. So gab es die Menschenrettung, auch hier die fahrzeugunabhängige Wasserversorgung, die Brandbekämpfung von außen und den Bereitstellungsraum.

Mit insgesamt 80 Kameraden aus 13 Wehren, Brunow konnte nicht erscheinen, wurde auch diese Einsatzübung gut abgearbeitet.
Der zweite stellvertretende Amtswehrführer Hannes Heerer erklärte zufrieden, dass das vorrangige Ziel, das gemeinsame Üben überörtlicher Führungsprozesse und Führungsstrukturen, gelungen ist. Nichtsdestotrotz ist es der Amtswehrführung wichtig die Zusammenarbeit und die Qualität der Arbeit in den einzelnen Wehren und im überörtlichen Zusammenspiel zu optimieren.
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es nicht an der Motivation der Kameraden aus allen Feuerwehren mangelt. Anders sieht es hingegen bei der Ausstattung und persönlichen Schutzausrüstung in einigen Wehren aus.

Lisa Kessner

Schulnachrichten

Fotoworkshop „Grabow im Wandel“

Grabow. Nach dem erfolgreichen Fotoprojekt „Lieblingsorte in der Griesen Gegend“ entstand der Wunsch der Schüler weiter zu machen. Diesmal wollten sie auf Spurensuche in Grabow gehen. Zur Verwirklichung wurde erneut ein Antrag beim Kreisjugendring Ludwiglust-Parchim e. V. im Rahmen des Jugendforum 2017 (aus Mitteln des Bundesprogramm „Demokratie leben“) gestellt. So konnten wir in den Herbstferien, ausgerüstet mit Fotokameras und Stativ, auf Expedition durch Grabow gehen. Am ersten Projekttag wurden die Teilnehmer*innen von Herrn Krautz, dem Archivar im Stadtarchiv Grabow, durch das Rathaus geführt. Hier erfuhren sie etwas über die Arbeit der Stadtverwaltung und Ausschüsse.

Im Archiv der Stadt durften die Schüler*innen dann in alten Bilddokumenten nach Motiven recherchieren. Sehr interessiert hörten sie zu, als vom Brand in Grabow und der geretteten Stadturkunde erzählt wurde. Zwei Stunden stöberten sie in Dokumenten und fanden alte Postkarten und Fotografien.
Damit wir diese in den nächsten Tagen erneut mit der Kamera erfassen konnten und auch in unserer späteren Ausstellung verwenden dürfen, mussten die Kinder darauf achten, dass diese vor 1945 aufgenommen wurden. Sie lernten, dass es ein Urheberrecht von 70 Jahren gibt. In demokratischer Abstimmung wurden 10 Standorte für die Fotoaufnahmen ausgesucht.
In den zwei folgenden Tagen wurden diese dann genau nachgestellt. Es war gar nicht so einfach herauszubekommen, wo und wie der Fotograf wohl damals gestanden hatte.

Spannend war auch die Standortsuche. Gibt es das Haus oder die Litfaßsäule heute überhaupt noch? Wir staunten oft, wie sich Grabow in den vielen Jahren verändert hatte. Mit dem konzentrierten Blick auf das Detail, schärfte sich auch die Wahrnehmung für ihre Stadt.
Nachdem die Aufnahmen abgeschlossen wurden, mussten diese wieder gemeinsam gesichtet und aussortiert werden, denn am Ende konnte es ja nur je eine Aufnahme in die Ausstellung schaffen. Für die Kinder und Projektbegleiter ein nicht leichter Prozess, denn eigene Empfindungen mussten sich der Sache unterordnen. Wir lernten, dass Kompromissbereitschaft in einem demokratischen Prozess erforderlich ist.

Weitere Treffen fanden nach den Ferien statt. Die Videoaufnahmen im und über das Projekt wurden von den Kindern bearbeitet. Und die entwickelten Fotografien mussten für die Ausstellung vorbereitet werden. Diese werden dann in den Schaufenstern in der Stadt ausgestellt und auch beim Jugendforum 2017 in Hagenow vorgestellt. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan und der Schulsozialarbeiterin Sabine Wendt durchgeführt. Außerdem nahm die Fachschülerin Jennifer Gehde von der Erzieherfachschule Wittenberge teil.

Schulsozialarbeiterin
S.Wendt/ ESF gefördert

Das Goethe-Gymnasium Ludwigslust öffnet seine Türen

Am Sonnabend, dem 13. Januar 2018, werden wir die Türen unserer Schule öffnen.
An diesem Tag werden Informationsveranstaltungen für die Schüler und Eltern durchgeführt, verschiedene Projekte präsentiert und die Fachräume geöffnet.
Insbesondere laden wir die Eltern mit ihren Kindern der Klassenstufe 6, die die Orientierungsstufe an der Regionalschule 2018 beenden werden und sich für den weiteren Bildungsweg ab Klasse 7 entscheiden müssen, zu 09:00 Uhr in das Goethe-Gymnasium Ludwigslust ein. Nach einer Begrüßung in der Eingangshalle unserer Schule findet für die Eltern um 09:15 Uhr im Kreistagssaal des Landratsamtes eine Veranstaltung statt, auf der das Gymnasium als Schulform dargestellt wird.
Den Kindern wird während dieser Zeit von Lehrern und Neunklässlern, den zukünftigen Teamern für ,,unsere Neuen", die Schule gezeigt. Außerdem erhalten sie vielerlei Informationen, insbesondere zur Wahl der 2. Fremdsprache und zum naturwissenschaftlichen Unterricht. Nach der Informationsveranstaltung haben natürlich auch die Eltern die Möglichkeit, sich in der Schule umzuschauen und mit den anwesenden Lehrern und Schülern ins Gespräch zu kommen.
Eine weitere Informationsveranstaltung findet um 11:00 Uhr im Kreistagssaal des Landratsamtes für die Eltern der Schüler der jetzigen Klassenstufe 10 über die Qualifikationsphase (Klasse 11/12) sowie das Abiturverfahren statt.
Liebe Eltern und Schülern, wir heißen Sie herzlich willkommen in unserem Gymnasium.

Ekkehard Detenhoff, Schulleiter

Kinder- und Jugendarbeit

Ferienangebote 2018

Hier finden Sie die geplanten Ferienangebote für 2018:

Winterferien:

Angebote der Jugendclubs „Blue Sun" und Eldena:

Dienstag, 13. Februar 2018 - Fahrt nach Adendorf
ca. 5 Std. Spaß in der Eishalle oder im Indoor - Spielpark

TN-Beitrag:	15,00 Euro	
Abfahrt:	Grabow Haltestelle Binnung	09:30 Uhr
Abfahrt:	Eldena Haltestelle Grundschule	09:45 Uhr
Ankunft:	Eldena Haltestelle Grundschule ca.	18:15 Uhr
Ankunft:	Grabow Haltestelle Binnung ca.	18:30 Uhr

Donnerstag, 15. Februar 2018 - Kinobesuch in Ludwigslust

Abfahrt:	Grabow Haltestelle Binnung	09:00 Uhr
Ankunft:	Grabow Haltestelle Binnung	ca. 13:00 Uhr
TN-Beitrag:	6,00 Euro	

Freitag, 16. Februar 2018 - Ferienfahrt nach Wittenberge
ca. 6 Std. Badespaß in der „Prignitzer Badewelt"
für alle Schwimmer (mindestens Seepferdchen)

TN-Beitrag:	10:00 Euro	
Abfahrt:	Grabow Haltestelle Binnung	09:00 Uhr
Ankunft:	Grabow Haltestelle Binnung	ca.17:00 Uhr

Eure Anmeldungen nehmen gern entgegen:
DRK-Freizeithaus „Blue Sun" Grabow während unserer Öffnungszeit Dienstag bis Freitag, 14:00 Uhr - 19:00 Uhr
Tel. 038756 24256
Jugendclub Eldena Handy 0171 3149464

Osterferien:

26.03. - 29.03.:	Ostercamp in Balow (1. - 6. Klasse)
26.03. - 29.03:	Tagesangebote des „Blue Sun" Grabow

Sommerferien:

09.07. - 20.07.:	Ferienspiele mit dem „Blue Sun" Grabow
09.07. - 20.07.:	Ferienspiele mit dem JC Eldena
21.07. - 28.07.:	Jugendaustausch nach Tschechien (ab 7. Klasse)

Herbstferien:

vorr. 08.10. - 12.10.:	Herbstcamp mit dem Kreissportbund (1. - 6. Klasse)

Änderungen sind vorbehalten.
Ausführliche Informationen finden sich jeweils rechtzeitig unter www.grabow.de - Leben im Amt - Kinder- und Jugendarbeit bzw. im entsprechenden Amtsanzeiger.
Für Rückfragen steht die Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan unter amtsjugendpflegerin@grabow.de oder 038756 50327 zur Verfügung.

Teresa von Jan
Amtsjugendpflegerin

Herbstferien mit dem Grabower DRK Freizeithaus „Blue Sun" fanden großen Anklang

Grabow. Auch wenn nie alle Wünsche erfüllt werden können, ist es dem DRK Kinder- und Jugendfreizeithaus „Blue Sun" in Kooperation mit dem Jugendclub Eldena sowie der Amtsjugendpflegerin Frau von Jan in den Herbstferien doch gelungen, interessante und abwechslungsreiche Angebote für Kinder und Jugendliche anzubieten.

„Was? Alle Angebote schon ausgebucht? Das kann doch nicht sein!“ So erging es zahlreichen Kindern und Jugendlichen bzw. deren Eltern bei ihrer geplanten Anmeldung für ein oder mehrere Herbstferienaktivitäten. Alle Organisatoren freuen sich natürlich über eine so große Resonanz, umso schwerer fällt es ihnen aber auch, bei der Anmeldung des Öfteren sagen zu müssen „Du kommst leider zu spät“.

Gleich am 1. Ferientag ging es nach Wismar. Dort nutzten 66 Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, sich den ganzen Tag entweder im Indoorspielhaus „Mumpitz“ so richtig auszutoben oder im „Wonnemar“ z.B. die tollsten Wasserrutschen auszuprobieren und anschließend noch bei McDonalds eine Stärkung zu sich zunehmen.
Schon zur Tradition geworden ist, dass die Jugendclubs Eldena und Grabow sich gegenseitig besuchen. Treffpunkt war dieses Mal die Grabower Kegelbahn. Nach zwei Stunden Kegeln gab es im „Blue Sun“ ein leckeres Mittagessen sowie Sport und Spiel. Bevor unsere Gäste ihre Heimreise nach Eldena wieder antraten wurden noch gemeinsam tolle Cocktails, natürlich alkoholfrei, gemixt. Das fand z.B. Till aus Reinbeck besonders cool, denn jetzt hatte er endlich eine Idee für seine Party zu Hause. Vielen Dank an die „Mandiebar“, die unsere Ferienkinder u.a. mit einem „Blue-SunCocktail“ überraschte.
Ein weiteres Highlight war ein Kinobesuch in Ludwigslust. Der Überraschungsfilm „Hände weg von Missisippi“ brachte wirklich jedem zum Lachen. Zum Abschluss der Ferien ging es dann im voll besetztem Bus nach Wittenberge in die Prignitzer Badewelt. Dort waren alle Ferienkinder 6 Stunden lang so richtig glücklich im nassen Element.
„Die Herbstferien waren toll - aber wie immer viel zu kurz!“ hörten die Betreuer*innen zum Abschied nicht nur einmal. Wen wunderts, denn bei so viel Frohsinn flog die Zeit ja auch nur so dahin.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an den Fachdienst Jugend des Landkreises Ludwigslust-Parchim und der Stadt Grabow für die finanzielle Unterstützung. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt Frau Ilstraud Schmidt, Frau Gisela Nehls, Frau Dorothea Träder, Frau Annette Großmann, Frau Dorothea Gabriel sowie Herrn Andre Quade für ihre ehrenamtliche Unterstützung als zusätzliche Betreuer*innen. Ohne diese großartige Hilfe könnten wir so einige Aktivitäten nur für sehr viel weniger Ferienkinder organisieren.

Heidi Brüning, Einrichtungsleiterin „Blue Sun“

Jugendbeteiligung in Eldena startet in neue Runde

Eldena. Am Samstag, 4.11. konnte im Gemeindehaus in Eldena gewählt werden - aber nicht die Erwachsenen, sondern alle Jugendlichen von 12 - 20 Jahren hatten die Möglichkeit ihre Stimme abzugeben. Denn der Jugendgemeinderat wurde nach zwei Jahren Amtszeit neu gewählt.
Nach einer herzlichen Begrüßung der Vorsitzenden Kathleen Köhn, erfuhren die interessierten Gemeindemitglieder etwas über die Arbeit des jugendlichen Gremiums in den vergangenen zwei Jahren - und das kann sich sehen lassen: Unterstützung bei den Kinder- und Jugendcamps über Ostern und im Sommer, Mitorganisationen der Veranstaltungen in der Gemeinde, wie z.B. das Kinderfest oder das Dorffest sowie Gespräche mit Vertreter*innen des Sozialausschusses oder Landwirtschaftsminister Till Backhaus.
Ein beeindruckender Rückblick!

Anschließend konnten sich interessierte Kandidat*innen für die Posten als Vorsitzende*r, stellv. Vorsitzende*r, Schriftführer*in und Beisitzer*innen aufstellen lassen - die Kandidat*innen wurden von den anwesenden Jugendlichen für die nächsten zwei Jahre wie folgt gewählt:

Vorsitzende:	Kathleen Köhn
Stellv. Vorsitzende:	Sophia de Vries
Schriftführerin:	Antonia Behncke
Beisitzer:	Leon Jahncke und Jannis Elke

Abschließend wurden die „Frisch-Gewählten“ vom Bürgermeister Oliver Kann herzlich beglückwünscht. Unterstützt wird der Jugendgemeinderat von Frau Dagmar Klüver sowie Vertretern aus der Gemeinde. Wir wünschen den Jugendlichen weiterhin so viel Engagement: auf gute Zusammenarbeit!

Teresa von Jan
Amtsjugendpflegerin

Sport und Spiel beim Herbstcamp in Balow

Balow. In den Herbstferien gestaltete der Kreissportbund mit Unterstützung der Amtsjugendpflegerin das Herbstcamp für die „Kleinen“ in Balow.
Nach Kennenlernen und ersten Spielen in der Sporthalle beschäftigten sich die Kinder mit den Kontinenten unserer Erde: gemeinsam wurde gebastelt, geschnitten und geklebt, bis eine eigene Weltkarte erstellt war.

Am nächsten Tag wurde draußen gewerkelt. Es entstanden kleine Floße, die auch gleich am Bach getestet wurden. Am Nachmittag ging es mit dem Förster in den Wald, wo sogar Wildschweine gesichtet wurden (allerdings eingezäunt).
Nach einer spannenden Schatzsuche durch Balow am Mittwoch ging es für die Kinder in Schwerin hoch hinaus! Im Kletterpark bewiesen sie großen Mut bei den unterschiedlichen Stationen.

Vor dem großen Sachen packen und Verabschieden ging es am Donnerstag auch noch auf die Straußenfarm - ganz nah bei den beeindruckenden Tieren!
Vielen Dank an Maike und Michelle für die Unterstützung sowie an den Kreissportbund für die Organisation!

Teresa von Jan
Amtsjugendpflegerin

„Jugendkultur im ländlichen Raum“ - Disco up‘n Dörp in Balow

Balow. Am 20.10.2017 fand das Zeitensprünge Projekt „Jugendkultur im ländlichen Raum“ seinen Höhepunkt mit der „Disco up‘n Dörp“. Rund 200 Jugendliche und Erwachsene kamen ins KUK in Balow zum Feiern und Tanzen. Die Halle war von der Jugendinitiative „Wir bewegen was“ passend dekoriert und Markant Music sorgte mit verschiedenen DJs für die musikalische Gestaltung.
Die ausgeliehene Kuh war nicht nur für unser Orgateam sondern auch für die Besucher ein beliebtes Fotomotiv.
Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bei den Jugendlichen für ihr Engagement und die Organisation bedanken! Ein herzlicher Dank geht auch an Marco Dörrwandt und sein Team!

Teresa von Jan
Amtsjugendpflegerin

Eine Wippe vor dem KUK in Balow

Balow. Der Kinderrat Balow ist seit einiger Zeit wieder aktiv.
Die Spielplätze wurden von Zoé, Eike, Marielle, Vanessa, Louisa und Moniek unter die Lupe genommen und ihnen fiel schnell auf: es braucht eine Wippe auf dem Spielplatz vorm KUK.

Aber wie kann das bezahlt werden? Zunächst wurden Preise und unterschiedliche Modelle geprüft, um erst einmal zu wissen, was an Geld benötigt werden würde.
Dann kam der Kinderrat auf die Idee: sie gestalten einen eigenen Kalender für 2018 mit selbst gemachten Fotos aus Balow und verkaufen diesen! Gesagt - getan: es wurde fleißig geknipst, ausgewählt und abgestimmt und der Kalender gestaltet.

Dieser kann ab Anfang Dezember in der Begegnungsstätte für 7 € erworben werden.
Vielen Dank schon einmal im Voraus im Namen der Kinder, dass Sie ihren Wunsch nach einer Wippe damit unterstützen.

Teresa von Jan
Amtsjugendpflegerin

Minister Pegel begeistert vom Engagement in Grabow

Grabow. Feuerschalen und Fackeln erhellten den Hof der Erbmühle Bolbrügge und für die meisten Besucher der Veranstaltung am 3. November in Grabow war es eine Premiere, in das Innere des Ensembles zu blicken und das Außengelände und die alten Hallen in Augenschein zu nehmen. Die Bürgerstiftung „Die Säulen von Grabow“ hatte gemeinsam mit dem Team der Projektentwickler der Ageo33 GmbH aus Berlin zu dieser Veranstaltung eingeladen. Eingetaucht in buntes Licht wirkten auch die riesigen Speicher der ehemaligen Mühle mystisch und machten neugierig auf das, was kommen würde.

„Unentdeckte Orte heißt der Grabower Stadtkalender 2017, und unentdeckte Orte will Ihnen die Bürgerstiftung, die es jetzt ein Jahr gibt, nahe bringen“, sagte Bürgermeister Stefan Sternberg zu den über 100 Gästen in den früheren Wohnräumen der Erbmühle, die vor 300 Jahren entstand. „Wir Architekten und Projektentwickler verpflichten uns, ein Stück Grabower Geschichte lebendig werden zu lassen. Wir versuchen die Tore zu öffnen, das Mühenensemble soll dann wieder eine Stadt in der Stadt sein, wie es früher einmal war“, sagte Ria Pepper, Dipl.-Ing. Architektin von der Ageo33 GmbH. Seit einem Jahr sind die neuen Eigentümer und Investoren hier bereits am Werk – rund 100 Müllcontainer wurde bis zu diesem Zeitpunkt schon abgefahren. Die Wiederbelebung des Mühlenareals ist ein gewaltiges, ein äußerst anspruchsvolles Projekt, für deren Umsetzung alle Beteiligten einen langen Atem brauchen und ganz gewiss auch viel an finanziellen Mitteln investieren müssen.

„Als ich auf den Hof trat und damit das gesamte Ensemble einmal auch von außen sah, war mir klar, dass das ein mutiges Haus, ein mutiges Vorhaben ist“, brachte es der Infrastrukturminister von MV Christian Pegel auf den Punkt. Sein Ministerium ist seit einigen Monaten für die Städtebauentwicklung im Land zuständig. Aber er gab auch offen seine Bewunderung für das Engagement in Grabow zu Ausdruck.

„Altersakademie – Zukunft“ hatte Ria Pepper ihren Vortrag überschrieben, um das ehrgeizige Vorhaben den Anwesenden zu erläutern. „Wir werden älter, aber nicht alt! Wir werden jünger, gesünder, aktiver und, warum nicht, auch schöner! Das ist unsere Projektvision und Mission für die Erbmühle von Grabow und für Grabow. Dieses Projekt bietet eine einmalige Gelegenheit, das ohnehin schon repräsentative, aber dem Verfall preisgegebene Ensemble wieder ganzheitlich erblühen zu lassen. Es bietet die Möglichkeit, ein Wahrzeichen zu schaffen, welches Erbe und Traditionen sich mit Wünschen von Ihnen, den Bewohnern der Stadt, verbindet – die Aussicht in einer Stadt mit einem weltklassegesundem Lebenszentrum zu leben.“

Den Gebäudekomplex in seinem besonderen städtischen Kontext zu verstehen und in Zusammenhang mit den von uns vorgestellten Funktionen zu bringen, etabliere auch eine Vision für ein pädagogisches, städtisches Gemeindezentrum, so Ria Pepper. „An Nutzungen und Funktionen sind gedacht ein Lehr- und Forschungsinstitut für die Frage „Was ist Altern?“,Wohnungen und private Gemeinschaftsbereiche für die Bewohner, Fitness- und Wellnessangebote, medizinische und therapeutische Versorgungsbereiche, Manufakturen, Werkstätten, Ateliers, Lehr- und Lernräume, Schulungsräume, Ausstellungsflächen. Es wird ein kleines der Geschichte der Familie Bolbrügge gewidmetes Museum geben, Volontärbereiche, Restauration, Hotel, Shops für vor Ort und regional produzierte Produkte sowie ein Multifunktions- und Veranstaltungssaal.“ Das Projekt mit seinem Programm werde sich nahtlos in die bestehende Gemeinschaft einfügen und die Vorzüge des Ortes, der Landschaft, der Ökologie und das alltägliche Leben der Bewohner hervorheben. „Aktuell beschäftigen wir uns mit der Struktur des Ensembles und mit der Geschichte des Hauses. Die Untersuchungen laufen seit einem Jahr und wir gehen dann Schritt für Schritt in die weitere Planung“, erklärt Ria Pepper.

Besonders interessiert verfolgten die Gäste des Abends die beiden Vorträge von Rüdiger Sander, der mit vielen, zum Teil kaum bekannten Informationen, die Geschichte der Mühle und der Familie Bolbrügge erzählte.

Die Idee zum Event entstand im Rahmen der Gründung des Vereins zur Bürgerstiftung. „Wir haben die Stiftung vor etwa einem Jahr gegründet. Seitdem sind fast 60.000 Euro auf dem Stiftungskonto eingegangen. Doch eine Stiftung lebt natürlich davon, dass immer wieder neue Stifter und Spender dazu kommen. Und so wollten wir den Abend natürlich auch nutzen, die Stiftung und ihre Ziele bekannter zu machen und um neue Unterstützer zu werben“, so Bürgermeister Stefan Sternberg. Die Bürgerstiftung „Die Säulen von Grabow“ soll künftig politisch unabhängig kulturelle Projekte und ehrenamtliches Engagement in Grabow fördern. Auch die Einnahmen des Abends fließen anteilig in die Bürgerstiftung. Nun hofft der Vorstand des neu gegründeten Vereins, dass schon bald neue Unterstützer hinzu kommen und das Stiftungskonto wachsen lassen.

Michael Seifert, SVZ/Diana Ottoberg

Ministerpräsidentin und Landrat vergeben das Familiensiegel der WiFöG an 13 Arbeitgeber darunter auch an die Stadt Grabow

Grabow. Hoher Besuch bei der feierlichen Auszeichnungsveranstaltung für familienfreundliche Unternehmen im Landkreis Ludwigslust-Parchim– in Anwesenheit der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig erhielten 13 Arbeitgeber das begehrte Siegel aus den Händen der Regierungschefin und des Landrates Rolf Christiansen.
Bereits zum dritten Mal vergab die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg das Zertifikat an familienfreundliche Unternehmen. Seit der ersten Auszeichnung im Jahr 2015 wurden bereits insgesamt 41 Unternehmen und Verwaltungen zertifiziert. Das Siegel belohnt ein besonders familienfreundliches Engagement bei Arbeitgebern und ist ein sehr gewichtiges Argument bei der Gewinnung und Sicherung von Fach- und Führungskräften auf dem Arbeitsmarkt. Zu den Kriterien, die für die Zertifizierung entscheidend sind, zählen u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Kinderbetreuungsangebote, Unterstützung bei der Pflege Angehöriger, betriebliches Gesundheitsmanagement sowie das soziale Engagement. Landrat Rolf Christiansen: „Die sehr guten Zahlen am Arbeitsmarkt in unserem Landkreis verdeutlichen, wie wichtig es in der heutigen Zeit für Arbeitgeber ist, den Mitarbeitern gute Möglichkeiten zu bieten, den Beruf mit dem Privatleben in Einklang bringen zu können. Ich freue mich, dass diese Initiative der WiFöG so gute Früchte trägt, denn davon profitieren alle Seiten.“

Am 7. November 2017 waren es insgesamt 13 Arbeitgeber, die bei der feierlichen Verleihung im Schützenhaus in Grabow vor über 80 Teilnehmern aus Wirtschaft, Verwaltung und Institutionen das Siegel aus den Händen der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und des Schirmherren Landrat Rolf Christiansen erhielten. Unter den Ausgezeichneten waren neben 11 Unternehmen auch 2 Verwaltungen: der Landkreis Ludwigslust-Parchim selbst und die Stadt Grabow. Berit Steinberg, Geschäftsführerin der WiFöG: „Wir haben uns ganz besonders darüber gefreut, dass in diesem Jahr neben unserem Schirmherrn, dem Landrat Rolf Christiansen, auch die Ministerpräsidentin, Frau Schwesig, an dieser Veranstaltung teilgenommen hat. Dies unterstreicht die wichtige Bedeutung, die das Thema Familienfreundlichkeit am Arbeitsplatz insgesamt besitzt. Alle ausgezeichneten Arbeitgeber haben sich im Zertifizierungsverfahren äußerst engagiert und lösungsorientiert gezeigt – darauf können die Siegelträger zu Recht sehr stolz sein.“
Stolz ist auch Grabows Bürgermeister Stefan Sternberg auf die Auszeichnung. „Auch in der öffentlichen Verwaltung wird es immer schwieriger gut ausgebildetes Personal zu finden. Umso wichtiger finde ich, dass man seinen Angestellten ein gutes Arbeitsklima bietet und sowohl jungen Müttern und Vätern als auch Mitarbeitern mit pflegebedürftigen Angehörigen eine Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie ermöglicht. Wir sind bei uns in der Stadt Grabow da auf einem sehr guten Weg. Ein guter und leistungsfähiger Service an unseren Bürgern ist wichtig, kann aber nur funktionieren, wenn beide Seiten sich wohl fühlen. Deshalb freue ich mich, dass das Juryteam unsere Schritte in Bezug auf ein familienfreundliches Unternehmen so honorierte, dass wir heute dieses Siegel erhalten konnten. Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang jedoch an mein gesamtes Team, das einen entscheidenden Anteil daran hat, dass wir heute zu den Ausgezeichneten gehören“, so Stefan Sternberg.

Marc Brendemühl, WiföG / Diana Ottoberg

Jahresrückblick der WBV mbH Grabow

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu, und so möchten wir die zurückliegenden Monate Revue passieren lassen.
Im Sommer 2017 wurde unser erster Neubau, der Kießerdamm 13 in Grabow, fertiggestellt. Die neuen attraktiven Wohnungen waren schnell vergeben und die Mieter fühlen sich in ihrem neuen Zuhause sehr wohl.
Die WBV führt eine planmäßige Erneuerung ihrer Heizungssysteme durch. So wurde in der Thomas-Mann-Str. 23, die auch die Thomas-Mann-Str. 14 und 21 mit versorgt, ein moderner Brennwertkessel installiert. Auch im Schillerplatz 3 wurde auf ein neues Heizungssystem umgestellt. Die alten Gasthermen wurden durch Wohnungsstationen ersetzt und im Keller eine Heizzentrale eingebaut. Gleichzeitig erfolgte eine Erneuerung des Trinkwassernetzes. Beide Maßnahmen haben den Wohnkomfort erheblich verbessert. Wir bedanken uns bei allen Mietern für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation, da eine Umbaumaßnahme im bewohnten Zustand mit einigen Unannehmlichkeiten verbunden ist.
Der Balkonanbau in der Fritz-Reuter-Str. 7 wird voraussichtlich noch in diesem Jahr fertig gestellt. So können die Mieter im Frühjahr ihr Frühstück auf dem Balkon genießen.
Im neu erworbenen Objekt Thomas-Mann-Str. 10 werden vier attraktive Wohnungen mit Balkon und Stellplatz in sehr schöner Lage entstehen.
Im Zuge des Projektes „Grabow 2020“ wird die Kirchenstr. 19, unser neuer Firmensitz, saniert. Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten ist für Mitte August nächsten Jahres geplant.

Im Oktober wurden wir auf einen Artikel in der SVZ aufmerksam. Eine Mieterin rief zu einer Spendenaktion für ihre kranke Tochter auf. Diese benötigte dringend einen Therapiehund, damit dieser akute Krankheitsanfälle der Tochter rechtzeitig anzeigt und sodann schnelle medizinische Hilfe erfolgen kann. Spontan haben sich alle Mitarbeiter entschlossen, eine Spende zu geben. Diese wurde im Wege eines Besuches der Mieterin mit Ihren Kindern bei uns in der Geschäftsstelle übergeben. Durch die Spende der Mitarbeiter als auch der WBV haben wir einen kleinen Beitrag für die Ausbildung des Hundes, der zwischenzeitlich in der Familie lebt, geleistet.
Wir werden auch im nächsten Jahr alles daran setzen, die Lebensqualität für unsere Mieter zu verbessern und modernen Wohnraum schaffen.

In diesem Sinne wünschen Ihnen alle Mitarbeiter der WBV frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eine fast vergessene Jagdmethode auf Wölfe in Russland

Grabow. „Saukalt!“, muss sich das junge Schwein gedacht und gefühlt haben. Wie Nadelstiche drang die sibirische Kälte in den jungen Körper des zitternden Ferkels. Verpackt in einem Sack schrie es in der Winterkälte nur zu einem Zweck: als Lockmittel für Wölfe. In einem Pferdeschlitten wurde neben dem Kutscher der Sack mit dem laut quiekenden Inhalt platziert. Durch die eiskalte russische Winterlandschaft ging dann die Fahrt, wobei das weitreichende Schreien des Schweinchens durch die Wälder hallte. Wolfsrudel sollten mit dieser Taktik in Angriffslust und auf die Aussicht auf leichte Beute motiviert werden. Wenn dies gelang, jagten sie dem Gefährt nach und wurden dann von im Schlitten sitzenden Jägern aufs Korn genommen. In Russland ist dieses besondere Relikt der winterlichen Wolfsjagd heute so gut wie vergessen.
So eine halb romantische und halb rabiate russische Wolfsjagd ist auf einem ganz besonderen Exponat der Jagdausstellung von Prof. Dr. Polzer veranschaulicht. Eine bemalte und ca. 150 Jahre alte Tischplatte aus einem kleinen russischen Dorf zeigt so eine Szene. Diese Tischplatte scheint das einzige Zeugnis einer solchen Jagdmethode in Deutschland zu sein. Durch glückliche Zufälle ist Herr Polzer in den Besitz dieses überaus seltenen Stückes gekommen. Jetzt haben wir das Glück, diese schon fast typisch russisch zu nennende Jagdszenerie zu bewundern.

Christian Krautz
Stadtarchiv

Sehr geehrte Leser,

die Grabower Stadtbibliothek ist vom
15.12.2017 bis 09.01.2018,
wegen Urlaub, nicht geöffnet.

Wir wünschen Ihnen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Ihre Stadtbibliothek

Grönboldt investiert in die Zukunft

Grabow. Seit 1846 hat das Unternehmen Möbel Grönboldt in Grabow seinen Sitz. 171 Jahre, in denen sich viel verändert hat. Doch eines ist von Anfang an geblieben: Bei Möbel Grönboldt setzt man auf Qualität und guten Service. Mit seinen inzwischen 10 Mitarbeitern sorgt das Team täglich an zwei Standorten in Grabow für gute Beratung in Sachen Wohnen und Einrichten.

Am 2. November eröffnete das Unternehmen in der Berliner Straße 25 c seine neuen Geschäftsräume, um sich noch zukunftsorientierter aufzustellen. Der ehemalige Plus-Markt bot den geeigneten Platz, um das Angebot und damit auch den Service erweitern zu können. Mit einer neuen Betten- und Schlafzimmerausstellung, in dem es auch noch Baby- und Kinderzimmer, Flurmöbel, Schlafsofas und vieles mehr gibt, erfüllt der neue Standort alle Ansprüche an ein modernes und kundenfreundliches Einrichtungshaus. Zur offiziellen Eröffnung der neuen Geschäftsräume überbrachte auch Bürgermeister Stefan Sternberg im Namen der Stadtvertretung herzliche Glückwünsche. Er wünschte dem Team um Thilo und Manja Grönboldt weiterhin viel Erfolg, damit der Name Grönboldt auch künftig ein Markenzeichen für Grabow bleibt. Zu den Gratulanten gehörte auch Dr. Hartmut Prosch, Geschäftsführer der benachbarten ED. Prosch KG.

Diana Ottoberg

Tagespflege Henning und Firma Warmbier unterstützen Josephine bei ihrem derzeit größten Wunsch

Grabow. Josephine Kordelle ist eigentlich ein ganz normales Mädchen, das gern spielt, malt und draußen herum tobt. Während sich andere Kinder schon auf den Nikolaus freuen, der in wenigen Tagen die Stiefel füllt, hat die Nacht vor Nikolaus für sie und ihre Mama einen bitteren Beigeschmack, denn am 5. Dezember jährt sich zum zweiten Mal der Tag, an dem sich Josephines Leben von Grund auf verändern sollte. „Josephine war immer müde, schlapp und schnell lustlos. Nach einigen Untersuchungen stand relativ schnell fest, dass sie Diabetes hat. Obwohl mir die Krankheit nicht neu war, kam sie wie eine Lawine auf unsere Familie zu. Plötzlich war alles anders. Vor allem Josephine tat sich schwer damit, anders zu sein und von heute auf morgen nicht mehr so leben zu können wie bisher“, berichtet ihre Mama Marina Hinz. Während die sechsjährige sich mit ihrer neuen Freundin Raja beschäftigt, erzählt die 33-jährige von dem ständigen Auf und Ab der letzten beiden Jahre: „Vor allem Josephines immer stärker werdenden Depressionen machten mir große Sorgen. Und nachdem ich immer häufiger von ihr hörte ‘Mama, ich will nicht mehr in meinem Körper bleiben‘ bekam ich wirklich Angst.

Ich suchte Rat in unserer Praxis, wodurch die Idee nach einen Diabetikerwarnhund für Josephine entstand“.
Von ihrer betreuenden Praxis in Pritzwalk erhielt die Grabowerin große Unterstützung und die Kontaktdaten zu Erhard Genschmer, der auf die Ausbildung von Diabetikerwarnhunden spezialisiert ist. Erste Gespräche machten der jungen Mutter große Hoffnung, doch die Krankenkasse lehnte eine Übernahme der nötigen 6.000 Euro für die Ausbildung des Hundes ab. So startete Marina Hinz einen Spendenaufruf, zuerst durch einen Bericht im NDR, später dann durch Veröffentlichungen in der SVZ und Flyer, die ihr von einer Druckerei gesponsert wurden. Auch die Gäste der Tagespflege Henning in Grabow lasen von Josephine und ihrem Wunsch nach einem Diabetikerwarnhund. Spontan wollten auch sie helfen und sammelten für die Ausbildung des Hundes. Durch die tägliche Zusammenarbeit erfuhr auch die Firma Warmbier von der Spendenaktion in der Tagespflege und legte spontan einen erheblichen Betrag dazu. So kamen insgesamt 450 Euro zusammen, die Josephine nun in Form eines symbolischen Schecks entgegennehmen konnte. Damit konnte die noch erforderliche, offene Summe aufgebracht werden. Sichtlich gerührt und voller Freude nahm Josephines Mama die Spende entgegen. Die vier Monate alte Raja, die überhaupt nicht verstand, warum alle um sie herum so aufgeregt waren, kuschelte sich unterdessen an ihre neue Freundin, die sie künftig vor Gefahren durch ihre Krankheit schützen soll. Diabetikerwarnhunde sind Hunde, deren Nasenleistung dazu genutzt wird, die Unterzuckerung des Hundeführers möglichst früh wahrzunehmen und anzuzeigen. Dazu gehört das Erkennen einer (sich anbahnenden) Unterzuckerung, das Anzeigen der Unterzuckerung durch Bellen, Kontaktaufnahme oder durch Drücken des Signaltasters, Bringen des Blutzuckermessgerätes, Licht anschalten, Koma bellen und wecken. Die junge Labrador-Mix Welpe, die aufgrund des Spendenaufrufes von einer Hobbiezüchterin unentgeltlich abgegeben wurde, ist seit einigen Wochen in der Familie und hat schon jetzt einen positiven Einfluss auf das tägliche Leben. „Josephine ist deutlich ausgeglichener geworden, ihre Depressionen werden weniger, und auch ihre Schwester Saphira hat sich seit dem Dasein von Raja positiv verändert.“ Im Frühjahr wird die Ausbildung von Raja, die etwa ein halbes Jahr dauern wird, beginnen. Und wenn Josephine im Spätsommer zur Schule kommt, soll sie ihre Arbeit hoffentlich schon aufnehmen und damit Josephine und ihrer Mama ein etwas sorgenfreieres Leben bieten können.

Sollten auch Sie die Familie unterstützen wollen,
hier das Spendenkonto:
Diabetikerwarnhund
Josephine Kordell
VR Bank eG Schwerin
IBAN: DE46 1409 1464 0008 3939 66
BIC GENODEF1SN1

Volkssolidarität dankt allen Ehrenamtlichen

Grabow. Für das gewaltige ehrenamtliche Engagement von rund 3000 Mitgliedern und 240 Mitarbeitern im vergangenen Jahr hat sich die Volkssolidarität Südwestmecklenburg heute mit einer Feierstunde bedankt. „Danke“, sagte auch Vorstandsvorsitzende Jacqueline Bernhardt vor rund 200 Gästen im Schützenhaus Grabow. „Für den ständigen Antrieb und die Selbstverständlichkeit, mit der sie alle für andere da sind. So hat es mit der Volkssolidarität angefangen und so wird es noch heute gelebt.“

Stellvertretend für die ehrenamtliche Arbeit im vergangenen Jahr wurden 36 Mitglieder für ihren besonderen Einsatz mit Urkunden und Geschenken ausgezeichnet.
Der Postchor der Volkssolidarität sorgte dabei für einen besonderen musikalischen Blumenstrauß. „Was unsere Ehrenamtlichen auszeichnet, ist die Arbeit in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft“, erklärte Wolfram Friedersdorff, Präsident der Volkssolidarität. „Uns muss es als Wohlfahrts- und Sozialverband gelingen, in die Gesellschaft einzuwirken, und auch die Potenziale der älteren und jüngeren Generation zu erschließen.“

Juliane Fuchs
Pressesprecherin

Interessante Ausstellungen im Heimatmuseum Grabow

Grabow. Seit Anfang November ist das Museum Grabow im Besitz eines neue „Schepler“.
Winfried Schepler überbrachte das Geschenk und ist sich sicher, dass dieses Bild seines Vaters, Hermann Schepler, gut in die Sammlung des Museums passt.
Die Federzeichnung aus den 70er Jahren zeigt den belebten Markt vor dem Rathaus.

Foto: Kathrin Neumann

Stadtgeschichte in Bildern
Wilhelm Cords verband den Lehrberuf mit seiner Leidenschaft, dem Zeichnen, und weckte so mit seinen regionalgeschichtlichen Darstellungen das Interesse vieler Schüler an der Vergangenheit ihres Heimatortes.
Eine Vielzahl seiner Tuschezeichnungen werden jetzt in einer Sonderausstellung im Museum Grabow gezeigt.

Café „Eiszeiten“ lädt ein zum Weihnachtskaffee

Grabow. Am 1., 2. und 3. Adventssonntag sind alle, die Lust auf einen kleinen Adventsausflug mit selbstgebackenem Kuchen und Torten in gemütlicher Atmosphäre haben, herzlich ins Café „Eiszeit“ in Grabow, am Hafen eingeladen. Von 12:00 bis 17:00 Uhr öffnet Manja Bosse mit ihrem Team ihr Café und möchte Sie mit dem süßen Duft aus der Küche in die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.
Reservierungen bitte unter 0176 63460367.

Advents- und Weihnachtsmusik in Grabow

Grabow. Am 2. Advent erklingt in der Grabower Stadtkirche St.Georg wieder adventliche und weihnachtliche Musik bei Kerzenschein. Der Chor, die Orgel, Bläser, und Flöte laden zum Zuhören und Mitsingen bekannter und weniger bekannter Weisen herzlich ein und wollen Sie damit auf das bevorstehende Fest einstimmen. Das Konzert beginnt am 10. Dezember um 16 Uhr, der Eintritt ist frei.

Martinsumzug mit großer Beteiligung

Grabow. Der alljährliche Martinsumzug fand dieses Jahr am 15. November statt. Nach einem Gottesdienst gab es einen gemeinsamen Laternenumzug von der Kirche durch die Stadt zum Reuterhaus.

Dort warteten von den Kitas und Schulen vorbereitete warme Speisen und Getränke. Bei musikalischer Begleitung durch die Grabower Blasmusik konnte am Feuer der Abend entspannt ausklingen. So wie bereits in den vergangenen Jahren beteiligte sich das DRK Freizeithaus „Blue Sun“ auch in diesem Jahr am traditionellen Grabower Martinsabend. Während sich draußen am Fritz - Reuter - Haus an den zahlreichen Ständen gestärkt werden konnte, lud das „Blue Sun“ zum Basteln ein. Teilweise mit Hilfe der Eltern und/oder der Großeltern wurden schöne im „Blue Sun“ selbst gefertigte Gipsfiguren angemalt und mit nach Hause genommen. Auch gab es die Möglichkeit, Baumanhänger selbst anzufertigen.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, auch im Namen unserer kleinen und großen Gäste, an Dorothea Träder, Ilstraud Schmidt, Annette Großmann sowie an Karin Rausch für ihre tolle Unterstützung an diesem Abend.
Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Feuerwehr für die tatkräftige Unterstützung bedanken.
Weiterhin ein großes Dankeschön an die Kitas und Schulen sowie die Grabower Blasmusik und natürliche allen Beteiligten!

Teresa von Jan
Amtsjugendpflegerin

Heidi Brüning
Einrichtungsleiterin „Blue Sun“

Sturmschadenbeseitigung durch den Angelverein „Onkel Bräsig“ Grabow e.V.

Grabow. Das Sturmtief Xavier, welches am 05.10.2017 innerhalb kürzester Zeit enorme Schäden in ganz Norddeutschland angerichtet hatte, verursachte auch in unserem Kreis starke Schäden. Bäume knickten ab oder wurden entwurzelt. Gebäude wurden durch umstürzende Bäume stark beschädigt. Straßen waren für Stunden gesperrt und die Bahn stellte ihren Verkehr ein. Auch das Stadtgebiet von Grabow ist nicht verschont geblieben. Im Irrgarten wurden etliche Bäume entwurzelt. Im Stadtpark kam es noch viel schlimmer.
Die Forstämter werden noch Monate benötigen um die gröbsten Schäden zu beseitigen damit man wieder gefahrlos unsere Wälder betreten kann. Auch unsere Lachen hinter dem Schützenhaus sind von Xavier nicht verschont geblieben. Deshalb führte der Angelverein am 28.10.2017 einen Arbeitseinsatz zur Beseitigung von Sturmschäden an diesen durch. Unter Einsatz mit zum Teil schwerer Technik, gelang es den 10 Teilnehmern am Arbeitseinsatz den Windbruch zu beseitigen sowie einen in die 2. Lache gestürzten Baum zu entfernen.
Der Vorstand bedankt sich nochmals bei allen Helfern. Dank ihrer Arbeit können alle Bürger wieder gefahrlos an die Lachen gehen.

Lutz Dohrmann

Foto: Hannes Grubba

Von Sturm Xavier, Z-Bäumen und Rundlingsdörfern

Wanzlitz. Als die Forstbetriebsgemeinschaft Waldverein Wanzlitz im Oktober zur diesjährigen Mitgliederfahrt startete, war im Reisebus zunächst Sturm Xavier, der zwei Tage zuvor unheilvoll übers Land zog, das Hauptthema. Nicht jeder hatte sich schon ein komplettes Bild über den Schaden im eigenen Wald machen können. Der Vorsitzende Ulrich Petzak gab einen kurzen Bericht zum eigenen Kenntnisstand, informierte und beriet über den Ablauf der Schadensaufnahme und Michael Peter, Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft Waldverein Steesow und als Mitarbeiter der Landesforst seit dem Frühjahr zuständig für die Bewirtschaftung des Stadtwaldes Grabow, warnte zugleich eindringlich vor den Gefahren der Waldarbeit durch unerfahrene Eigentümer. Er wies auf die enorme Zahl der Unfälle bei der Arbeit im Privatwald hin, die sich 2007 kurz nach dem Orkan Kyrill ereigneten und legte allen nahe, nicht überhastet zur Eigenarbeit zu schreiten. Entlang der Route auf der B 191 und weiter in Richtung des wendländischen Städtchens Gartow konnte man noch die aktuellen Schäden „bewundern“.

Das erste Ziel der Fahrt waren die Gräflich Bernstorff'schen Betriebe. Dort angekommen wurde die Gruppe von Forstingenieur Ulrich von Mirbach vor dem Schloss Gartow freundlich in Empfang genommen. Auch die dortige Region und Forstwirtschaft wurde hart von Xavier getroffen und so erläuterte Herr von Mirbach auch, dass aus Sicherheitsgründen leider nicht alle vorgesehenen Besichtigungspunkte angesteuert werden können. Dies stieß auf vollstes Verständnis und schließlich war man auch froh, dass die Fahrt trotz der Sturmschäden überhaupt stattfinden konnte. Nach allgemeinen Informationen zum Gesamtbetrieb, vor allem aber zum forstbetrieblichen Teil der Gräflich Bernstorff'schen Betriebe und zur besonderen betrieblichen Philosophie der nachhaltigen, naturgemäßen Forstwirtschaft ergaben sich sogleich interessante Diskussionen über Baumarten, Bodenverhältnisse, die Frage welche Baumarten mit Blick auf den Klimawandel zukunftsfähig sind, Experimente mit Baumarten wie Esskastanie, Küstentanne und Weißtanne sowie Zertifizierungsfragen. Besonders aufmerksam nahmen die Wanzlitzer Waldbesitzer die Ausführungen auf zum Thema Kahlschlag: kein Kahlschlag seit mehr als 50 Jahren – und trotzdem wirtschaftet der Betrieb profitabel und setzt dabei vor allem auf seine Z-Bäume (Zukunfts-Bäume).

Bei der anschließenden Fahrt und Begehung im Wald wurden besonders die letzten Punkte sehr anschaulich und wirkten zugleich beeindruckend. Ein lichter Wald reich an gesunden hochgewachsenen Kiefern, gut 140 Jahre alt, in der Gräflich Bernstorff'schen Betriebsphilosophie die Zukunfts-Bäume, deren Kronen diffuses Licht und Halbschatten erzeugen und darunter deshalb ein ebenso gesunder „Nachwuchs“ gedeiht.

Bei diesem Anblick erschloss sich für alle auch die Bedeutung und Gewichtung von Wert- statt Massenholz in den Bernstorff'schen Forstwirtschaft. Wäre mehr Zeit gewesen – hätten die Fragen, die Herr von Mirbach geduldig, fachkundig und mit charmanter Freundlichkeit beantwortete, sicher kein Ende genommen, aber in der Schlossküche erwartete die Gastronomiechefin Frau Scheele mit ihren Mitarbeitern nicht minder freundlich-charmant die Gesellschaft zu einem hauseigenen herbstlichen und schmackhaften Wildbuffet. Auch die Küche und der hofeigene Wildladen sind Teil des betrieblichen Gesamtkonzeptes, das auch auf regionale Vermarktung und Strukturen setzt.

So gut gestärkt ging es dann weiter zum Rundlingsdorf und Museum ins gut 25 km entfernte wendländische Lübeln.

Dort wartete schon Herr Boni Goldlücke mit zwei fachkundigen und ehrenamtlich engagierten Kollegen vom Rundlingsverein um die Gruppe durch das Museumsdorf zu führen, die besondere Siedlungsform der Rundlinge aus dem Mittelalter zu erklären und vom Leben unserer slawischen Vorfahren zu berichten und zu zeigen.

In einem Rundling stehen die Haupthäuser, im Wendland allesamt niederdeutsche Hallenhäuser, mit ihren schön verzierten Giebeln im Kreis um einen runden oder ovalen Dorfplatz. Es sind selten mehr als ein Dutzend, also nur kleine Dorfanlagen. Hinter den Häusern öffnen sich die Grundstücke keilförmig mit Höfen und Feldern. Aus der Luft erinnert die Aufteilung an Tortenstücke.

Auch das nahe gelegenen Dörfer Fahrbinde und Wöbbelin waren mal ebensolche Rundlinge, jedoch ist dies heute nicht mehr erkennbar, weil man sie später zu anderen Dorfformen umbaute. Und so lohnt sich wirklich eine Fahrt in den Landkreis Lüchow-Dannenberg, wo an vielen Orten diese sehenswerte Rundlingsform noch unverfälscht erhalten werden konnte.

Neben der kulturhistorischen Rundlingsgeschichte interessierte aber auch die wirtschaftliche Entwicklung des Wendlandes bis in die heutige Zeit. Vom Wirtschaftswunder Westdeutschlands in den 60er und 70er Jahren spürte das Wendland nichts und eine zunehmend ärmer werdende Region mit überalterter Bevölkerung, weil die Jugend abwanderte, wurde mit Subventionen „über Wasser gehalten“. Durch die Teilung Deutschlands fehlte der wirtschaftliche Austausch über die Elbe hinweg, der in früherer Zeit durchaus bedeutend war. Erst Ende der 70er kam der neue Aufschwung für die Gegend, als Städter und Künstler das Wendland als Erholungsraum entdeckten - allerdings getrübt durch die Standortwahl Gorleben als Atommüllendlager.

Die kompetenten und spannend erzählten Geschichten der Museumsführer ließen bisweilen das nasskalte Wetter vergessen.

Die nassen Füße und kalten Hände wärmten sich die FBG'ler danach im Kartoffelhotel nebenan bei Kaffee und leckerem Kuchen mit freundlichem Service. Leckere Neuheit: der Kartoffelkuchen, von dem auch das Rezept mitgenommen werden durfte. Mit dem Rezept in der Tasche und einer Tüte mit Spezialitäten aus dem Hofladen ging es dann zum Bus und zurück nach Grabow.

Zeit genug gab es auch noch für das Geschäftliche der FBG, das Herr Petzak als Vorsitzender in die Hand nahm. Außerdem informierte Herr Peter über den Waldverein Steesow, denn es geht in den nächsten Jahren auch um Zukunftsentscheidungen, die die jeweiligen Forstbetriebsgemeinschaften in eigener Sache treffen müssen. Zusammenschlüsse von FBG's sind eine Option, die für die Waldbesitzer attraktiv sein kann und die unter Umständen auch Möglichkeiten einer Förderung eröffnet.

Angelika Latta

Spielabend des SV Traktor Balow

Am Freitag den 13. Oktober lud der Sportverein zum Spielabend ein. Es war auf keinem Fall ein schwarzer Freitag, denn am Ende des gemütlichen Abends nahm jeder einen Preis mit nach Hause. Bei den Skatspielern war es Bernd Peters und bei den Rommespielern Caroline Schult die den ersten Platz belegten. In der Würfelrunde nahm Angrid Bleß den größten Braten mit nach Hause. Alle hatten sehr viel Spaß und haben die ausgelassene Stimmung genossen.

Doreen Fritsche

Bauer Korl´s Musikanten Deel mit dem „Roland Kaiser des Ostens“ auf Tour

Balow. Am 17. März ist es wieder soweit und Bauer Korl startet seinen Saporoshez, um mit seiner Musikanten Deel quer durch unser Land bis nach Balow zu tingeln.
Und da er nicht alleine kommt müssen der B1000 und der „Ello“ auch aus der Scheune geholt werden, um in ihnen all die Sachen für die Unterhaltungsshow zu packen.
Neben einer Menge Technik und Bühnendekoration, es soll ja nichts für eine angenehme Atmosphäre fehlen, müssen die Künstler natürlich auch chauffiert werden.
Bauer Korl kommt nicht alleine, dann hätte die Musikanten Deel ja nur halb so viel Unterhaltungswert und 100 Prozent reichen ja meist gar nicht mehr aus.
So sind bei der Frühjahrstournee Wolfgang Ziegler, Bauer Korl und die Korl´Bois mit dabei. Im Duett der Korl Boi`s sorgen Kalle und Korl mit ihren anmutig vorgetragenen Klassikern des deutschen Liedguts für mitreißende Stimmung.
Bauer Korl selbst wird nicht nur durch das schöne Programm führen, sondern sich sicherlich auch immer wieder verzetteln und abschweifen. Als politisch Verfolgter, also gemeint ist hier sein Interesse an aktueller Tagespolitik, zieht er immer wieder interessante Quervergleiche zu dem was einmal gewesen ist.
Ein kompaktes und buntes Unterhaltungsprogramm mit Witz, Humor und Musik von regional bis international garantiert Bauer Korl´s Musikanten Deel mit Wolfgang Ziegler, Bauer Korl und den Korl Boi`s. Jetzt also schnell Karten für den 17. März im Balower KUK sichern und Auf Wiedersehen „op de Deel“.

Kartenvorverkauf ab sofort:
Begegnungsstätte Balow, Am Wirtschaftshof 8, 19300 Balow
jeden Montag von 17:00 - 18.00 Uhr (persönlich oder telefonisch 038752 80900)
auch über Mail: gemeindebalow@t-online.de Bestellungen möglich
Tischreservierungen möglich
Preis pro Karte: 30,00€ incl. Kaffee und Kuchen (in der Pause)

Die Brunower laden zum Weihnachtsmarkt ein

Am Samstag, den **09.12.2017,** findet in der Zeit von **11:00 Uhr - 17:00 Uhr** in der Halle der Agrargenossenschaft der traditionelle Brunower Weihnachtsmarkt statt.
Was erwartet die Besucher? Der Weihnachtsmann wird um 11:00 Uhr den Weihnachtsmarkt eröffnen und für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei haben.

Viele verschiedenartige **Kunsthandwerkerstände bieten ihre Waren** (wie z. B. Strickwaren, weihnachtliche Dekoration, Keramik, Kerzen usw.) zum Verkauf an, so dass hier bestimmt das eine oder andere Weihnachtsgeschenk gefunden werden kann.

Fotos: Kirsten Niemann

Die Jagdgenossenschaft verkauft frisch geschlagene **Tannenbäume** und eine **Tombola für Groß und Klein** wird viele Herzen erfreuen.
Für die Jüngsten wird es eine **Weihnachtsbäckerei** geben. Hier können die Kinder Plätzchen backen und im Anschluss auch eine Tüte mit nach Hause nehmen. Außerdem können die Kinder die eigens an diesem Tag aufgestellte Strohburg erobern und sämtliche Technik der Agrargenossenschaft sehen und anfassen.
Aber auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Neben zahlreichen Glühweinständen, wird es natürlich auch Mittagessen geben. Hierfür sorgt die Agrargenossenschaft mit Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion, aber auch die einheimischen Jäger bieten ihre Spezialitäten, wie z. B. Wildgulasch an. Fischliebhaber werden ebenfalls auf Ihre Kosten kommen.
In der Zeit von **13 bis 14 Uhr** tritt das **Gesangsduo Böwe & Rietat** auf. Das sollte auf alle Fälle niemand verpassen. Das Stall Cafe‘ Muggerkuhl lädt im Anschluss mit frisch gebackenem Kuchen und heißem Kaffee zum Verweilen ein.
Ein Vorbeikommen lohnt sich also auf jeden Fall.
Die Brunower sind bereits eifrig bei den Vorbereitungen und freuen sich schon jetzt über ihre Besucher.

Im Namen der Organisatoren: Anja Bartels

Einladung zur Adventsfeier der Gemeinde Dambeck

Wir möchten alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde sowie der Kirchgemeinde Dambeck
am **Samstag, den 09. Dezember**
um 14:30 Uhr im „Alten Speicher“
zur Adventsfeier recht herzlich einladen.
Bei Kaffee, Kuchen und besinnlichen Liedern stimmen wir uns auf das bevorstehende Fest ein.

Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung

Herbstputz in der Gemeinde Eldena

Eldena. Auf der Bürgerversammlung im Oktober rief die Gemeindevertretung der Gemeinde Eldena zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz im Wäldchen und auf dem Spielplatz am Schützenplatz auf. Etwas mehr als 50 Freiwillige, Jung und Alt, folgten seinem Aufruf. Im Wäldchen waren Sturmschäden und Wildwuchs zu entfernen. Von allen Seiten war das Geräusch von Motorsägen zu hören, mit denen die Äste und Stämme zerkleinert wurden. Mit Astscheren wurde kleinerer Wildwuchs bekämpft.

Fleißige Helferinnen und Helfer sammelten die Büsche und Äste an den Wegesrand, von dort nahm sie der Traktor mittels eines Greifers auf und zog sogar ganze Stämme heraus.
Auf dem Spielplatz wurde der Fallschutz für die Spielgeräte erweitert und erneuert.

Mit Spaten und Schaufeln steckten die Männer und Frauen die äußeren Grenzen des Fallschutzes ab. Danach wurden mit einem Radlader die Flächen ausgehoben und anschließend mit Spielsand befüllt, der wiederum mit Harken und Schaufeln gleichmäßig verteilt werden musste. Eine ganz schön kniffelige Angelegenheit war das Einsetzen eines neuen Balkens an einem Kletterelement, doch die geschickten Handwerker erledigten dies ohne große Aufregung. Gegen Mittag konnten sich die tatkräftigen Mitstreiter bei Tee und Kaffee sowie einem heißen Würstchen oder Kuchen stärken. Anschließend wurden die begonnen Arbeiten noch beendet und im Wäldchen aufgeräumt.
Herzlichen Dank an alle Helfer!

Kultur- und Heimatverein Eldena e. V.

Kremminer laden zum Weihnachtsmarkt ein

Kremmin. Auch in diesem Jahr veranstalten die ehrenamtlichen Bürger der Gemeinde Kremmin den Weihnachtsmarkt mit vielen schönen Dingen.
Am 10.12.18 ab 10:00 Uhr in Kremmin am Sportplatz wieder es weihnachtlich mit vielen Überraschungen für Groß und Klein:

- große Weihnachtsbaumauswahl
- Wildgulasch, Wildbratwurst und Bratwurst
- Glühbier der Ludwigsluster Braumanufaktur
- frische Weihnachtsenten
- LIVE! Grabower Blasmusik
- frische Ware vom Schlachter
- Scherenschleifer
- Männerchor
- Weihnachtsbäckerei, Imkerei und Dekoartikel
- und natürlich auch mit dem Weihnachtsmann.

Alle, die Lust und Laune haben, egal ob aus Nah oder Fern, sind herzlich eingeladen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der FFw Prislich

Die Freiwillige Feuerwehr Prislich lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Prislich zur Jahreshauptversammlung der FFw Prislich mit anschließendem Feuerwehrball ein.

Datum: 17. Februar 2018
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 22,00 €
Wo: Gemeindehaus Prislich
Im Eintritt enthalten sind: Kaltes/Warmes Büfett und ein Begrüßungsgetränk.
Für die musikalische Unterhaltung sorgt DJ Tommy mit seiner Musik.

Kartenvorverkauf findet am 13. Januar 2017 ab 17:00 Uhr und am 2. Februar von 18:00 bis 19:00 Uhr am FFW-Gerätehaus in der Waldstraße in Prislich statt.

Veranstaltungen

Veranstaltungen
Dezember 2017/Januar 2018

02. Dezember	**Eldena**	18.00 Uhr - **Dorfskatturnier** im Sportlerheim
	Gorlosen	16.00 – 20 Uhr – **Adventsmarkt** mit der Frauengruppe der FFw Boek/Gorlosen
	Muchow	09.00 bis 11.00 Uhr – **Nikolausbasteln** für Kinder im Gemeinderaum
	Zierzow	**Skat- und Würfelabend** für die Kameraden der FFw
02. und 03.12.	**Prislich**	14.30 Uhr **Weihnachtsmärchen** mit der Theatergruppe „Vier Jahreszeiten" **„Der Zauberer von Oz"** im Gemeindehaus (Kartenvorverkauf inkl. Tischreservierung unter 038756/20099 oder 0172/3819262 (ab 18.00 Uhr)
03. Dezember	**Eldena**	14.30 Uhr – **Seniorenweihnachtsfeier** im Gemeindehaus
09. Dezember	**Grabow**	12.00 – 18.00 Uhr **Weihnachtsmarkt** am Schützenhaus mit Weihnachtsbaumverkauf und vielem mehr…
	Brunow	**Weihnachtsmarkt** von 11.00 bis 17.00 Uhr
	Eldena	14.30 Uhr – **Kinderweihnachtsfeier** in der Turnhalle
10. Dezember	**Grabow**	16.00 - **Adventsmusik** in der Stadtkirche
	Kremmin	ab 10.00 **Weihnachtsmarkt mit** großer Auswahl an Weihnachtsbäumen, frische n Enten vom Bauern, Scherenschleifer, leckerem vom Wild, Süßes aus der Bäckerei und viele andere zünftige Aussteller und Handwerker
11. Dezember	**Grabow**	19.30 Uhr - Konzert von **Peter Orloff und seinen Don Kosaken** in der Stadtkirche
12. Dezember	**Grabow**	**Michael Hirte** – live im Schützenhaus (Beginn: 20.00 Uhr). Restkarten gibt es noch in den bekannten Vorverkaufsstellen von Grabow sowie an der Abendkasse
	Balow	**Kinoweihnachtstour** nach Schwerin
	Muchow	14.30 Uhr – **Seniorenweihnachtsfeier** in der Konsumstuve (Anmeldung bis 4.12.; für An- und Abreise ist gesorgt)
15. Dezember	**Kremmin**	Senioren-Weihnachtsfeier
16. Dezember	**Eldena**	15.00 Uhr – **Jahresausklangsfeier** des **Sportvereins,** Sportplatz (Alte Molkerei)
	Muchow	gemeinsame **Weihnachtsfeier** von Gemeindevertretung, Freiwilliger Feuerwehr und Muchower Müggen in der Konsumstuve
17. Dezember	**Eldena**	**Weihnachtsmarkt** am Gemeindehaus
18. Dezember	**Balow**	ab 15.00 Uhr Weihnachten im KUK - Sportverein und Gemeinde organisieren **„Weihnachten bunt und kreativ!"** eingeladen sind alle Balower und die Mitglieder des Sportvereins
24. Dezember	**Grabow**	18.00 Uhr – **Weihnachtslieder** der **Grabower Blasmusik** auf dem Marktplatz
28. Dezember	**Balow**	**Volleyballturnier**
31. Dezember	**Muchow**	20.00 Uhr – **Silvester-Party** in der Konsumstuve (Anmeldung und Vorkasse erbeten bis 4.12.)
	Eldena	Silvesterparty im Gemeindehaus
	Kremmin	**Silvesterveranstaltung** im Gemeindehaus
13. Januar '18	**Muchow**	17:00 Uhr – **Tannenbaumverbrennen**
	Prislich	17.00 Uhr - **Knickefest mit Laternen- und Fackelumzug** am FFw-Gerätehaus
20. Januar '18	**Muchow**	14.00 Uhr – **Sauerkraut einstampfen** in der Konsumstuve – Interessierte sind herzlich willkommen

Kartenvorverkauf Karneval in Dambeck

Termine: 03./ 10. und 17. Februar 2018

Kartenvorverkauf am 14.12.2017 um 18:00 Uhr im alten Speicher, Parkstraße 8, Dambeck oder unter Telefon: 038783/60658. oder 01736069133

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!

Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor!

Ukrainer und Russen friedlich vereint im Schwarzmeer Kosaken-Chor Total EMOTIONAL-Jubiläumstour

Am Montag, den 11.12. 2017, 19:30 Uhr, findet – der guten Tradition folgend - in der Stadtkirche St. Georg in Grabow, Kirchenplatz ein festliches vorweihnachtliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores statt unter der musikalischen Gesamtleitung und persönlichen Mitwirkung von Peter Orloff, der einst als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt - damals übrigens gemeinsam mit Ivan Rebroff – im Schwarzmeer Kosaken-Chor seine legendäre Karriere begründete.

2017 ist ein besonderes Jahr - vor 80 Jahren erfolgte die Gründung des ersten **Ensembles** des weltbekannten Chores, an dem der Vater von Peter Orloff, Pastor Nikolai Orloff, großen Anteil hatte. **Peter Orloff** selbst konzertierte zu Beginn seiner Laufbahn noch mit Mitgliedern der ersten Stunde und ist im Jubiläumsjahr seit **25 Jahren musikalischer Gesamtleiter** d, Schwarzmeer Kosaken-Chores.

Die Zuschauer können sich auf ein ebenso faszinierendes wie berührendes Konzertereignis dieses besonderen Ensembles freuen, das die Presse als „Orloff's Wunderchor" mit „Stimmen so schön und groß wie Russland" feiert. Russland und die Ukraine haben derzeit ein Problem, aber hier konzertieren unter der Leitung von Peter Orloff hochdekorierte ukrainische und russische Sänger der absoluten Weltklasse in herzlichem Einvernehmen - **atemberaubende Tenöre, abgrundtiefe Bässe und als besonderes Highlight eine absolute Weltrarität, ein männlicher Sopran** von der Kiewer Oper. Begleitet wird dieses hochkarätige Ensemble von drei meisterhaften russischen Instrumental-Virtuosen, die nach dem Tode von Ivan Rebroff - quasi als dessen musikalisches Vermächtnis an seinen einstigen Weggefährten und Freund Peter Orloff - hier ihre neue musikalische Heimat gefunden haben.

Dank seiner nahezu einzigartigen Besetzung ist der Schwarzmeer Kosaken-Chor in der Lage, ein wirklich außergewöhnliches Programm aufzuführen, das weit über das hinausgeht, was man von einem Kosaken-Chor üblicherweise erwartet: Werke wie „Schwanensee", „Leise flehen meine Lieder" oder - das Paradesolo aller großen Tenöre - „Nessun dorma" begeistern das Publikum.

Herzstück des Konzerts sind natürlich auch die schönsten Kostbarkeiten aus dem reichen Schatz der russischen und ukrainischen Musikliteratur wie die berühmten „Abendglocken" „Die zwölf Räuber", „Ich bete an die Macht der Liebe", „Stenka Rasin", „Das einsame Glöckchen" und „Kalinka". Es ist eine musikalische Reise durch das schneebedeckte Land von Moskau bis an den Baikalsee, von Kiew bis St. Petersburg mit Romanzen, Geschichten und Balladen von überwältigender Ausdruckskraft, tiefer Melancholie und überschäumendem Temperament. Heldentaten, Ruhm und Größe vergangener Tage erstrahlen neu in hellem Glanz und rufen Sehnsüchte und Erinnerungen wach - ein wahres Feuerwerk der Emotionen.

Peter Orloff freut sich dabei ganz besonders auf ein Wiedersehen in **Grabow** mit den Menschen, die am **11. Dezember** die Gelegenheit haben werden, ihn mit seinem Elite-Ensemble, das als Königsklasse seines Genres gilt, live zu erleben und verspricht den Zuschauern schon heute einen unvergesslichen Abend. Oder - so die Kommentare von Zuschauern - „Ein Konzert mit Gänsehaut-Garantie" und „Ein musikalisches Naturereignis."

Denn es gibt viele Kosakenchöre - aber nur einen Schwarzmeer Kosaken-Chor!

Total EMOTIONAL – große Gefühle

Kartenvorverkauf: Kirchengemeinde St. Georg, Kirchenplatz 2 / Schreibwaren Mekelburg, Große Straße 3,
Tel.: 038756 22541 / Papierservice Karmauß, Marktstraße 14, Tel.: 038756 20270 / www.reservix.de - Ticket-Hotline: 01805 700733 / www.adticket.de - Ticket-Hotline: 0180 6050400 / www.eventim.de - Ticket-Hotline: 01805 570070 und bei allen CTS-, Reservix- und ADticket-Verkaufsstellen

Tickets zu Weihnachten verschenken und Geld sparen!

Die Ärzte/Die Toten Hosen + Depeche Mode - Open-Air-Shows in Boberow!

Boberow. Ein einzigartiges Festival erwartet die Besucher der Tribute-Shows an der Boberower MoorScheune. Das Festivalgelände liegt am Rande des Rambower Moores und bietet gerade in den Sommermonaten eine fantastische Kulisse! Ob nun direkt vor der Bühne zum Tanzen oder mitsingen oder ganz relaxt im Gartenstuhl unter den Apfelbäumen sitzend, alles ist hier möglich. Wer gerne in der Natur und an der frischen Luft ist, gepaart mit toller Livemusik und authentischen Bands, dazu kulinarisch bestens versorgt sein möchte, der kommt gerne am 8. & 9. Juni 2018 nach Boberow zu folgenden Liveshows:

Am 8. Juni 2018 startet das Boberow Open Air mit der großartigen Live-Show-Band „Die Toten Ärzte" in einen Rockabend, auf den sich alle Freunde der deutschen Rockikonen „Die Ärzte" und „Die Toten Hosen" freuen können. „Die Toten Ärzte" sind zwei Jahrzehnte im Geschäft, haben über 750 Shows gespielt und können sich als Europas meistgebuchte Tributeband bezeichnen. An diesem Abend machen sie Stopp in Boberow und spielen alle Hits der beiden Ausnahmebands. Die Vorband steht ab 19:30 Uhr auf der Bühne und freut sich auf ihr rechtzeitiges Erscheinen!

Am 9. Juni 2018 steht mit „Forced to Mode" eine Band auf der Bühne, die sich mit ihrer energetischen, leidenschaftlichen Liveshow den Ruf als beste Depeche Mode-Tribute-Band erspielt hat. Mit der perfektionistischen Liebe zum Sound und dem hohen Anspruch, die zeitlosen Hits der britischen Ausnahmeband ganz-nah-am-Original zu zelebrieren, wird dieser Abend für alle Fans dieser Musik ein ganz besonderer sein. Im Vorprogramm spielt ab 19:30 Uhr die bekannte Band „ORPHEE".

Sichern Sie sich jetzt schon die begehrten Tickets im Vorverkauf und sparen Sie Geld. Infos und Reservierungen erhalten Sie unter Tel.: 038781 429599

Vorverkaufs-Stellen ab 1.12.2017: MoorScheune-Boberow, Jeanspoint-Grabow, Fachgeschäft Deutsch-Lenzen, Stadtinfo-Wittenberge, Stadtinfo-Perleberg, Schreibwarengeschäft Mecki-Grabow, Camelot-Ludwigslust, Bäckerei Haack-Karstädt, Blumenfiliale Grashalm-Pritzwalk & Wittstock

Achtung: Weihnachtsschnäppchen: Karten für beide Veranstaltungen zum Kombiticketpreis von nur 30,-€. *limitiert auf 100 Tickets, Tickets nur in der MoorScheune Boberow

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Amtsbereich Kirchengemeinde Grabow

Grabow
sonntags (außer 24. + 31.12.) um 10:00 Uhr in der Stadtkirche

Besonders weisen wir hin:
Heilig Abend, 24.12.
15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
17:00 Uhr Christvesper mit den Chören
1. und 2. Christtag
10:00 Uhr Festgottesdienst
Silvester, 31.12.
18:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss
Neujahr, 01.01.
15:00 Uhr Andacht mit Kaffeetafel im Gemeindehaus
Sonntag, 07.01.
10:00 Uhr Festlicher Abschluss der Weihnachtszeit in der Kirche

Bläser proben donnerstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Kirchenchor probt donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Jugendtreff montags um 18:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Seniorenkreis:
Mittwoch, 06.12. um 14:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Kirchencafé St. Georg:
dienstags von 09:30 bis 11:30 Uhr

Arbeitslosenfrühstück:
„Etwas Warmes für die Seele": Mittwoch, 06.12. um 10:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
dienstags und donnerstags von 09:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Advents-Frühstück für Familien:
Sonnabend, 09.12., 08:30 Uhr, mit anschl. Bastelangeboten, Gemeindehaus St.Georg

Gemeinde-Adventsfeier:
Sonnabend, 09.12., 15:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Sonntag, 10.12., 16:00 Uhr, Stadtkirche St. Georg
Advents- und Weihnachtsmusik zum Zuhören und Mitsingen
mit Chor, Bläsern und Orgel

Montag, 11.12., 19:30 Uhr, Stadtkirche St.Georg
Schwarzmeer-Kosaken-Chor Peter Orloff
Vorverkauf in den Schreibwarenläden und im Gemeindebüro

Karstädt
Sonntag, 10.12.
10:00 Uhr Andacht mit Kaffeetafel und Basteln im Kirchengemeinderaum
Heilig Abend
15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche

Kremmin
Sonntag, 17.12.
14:00 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst in der Friedhofskapelle

Kirchengemeinde Neese

Neese
Samstag, 16.12.
14:00 Uhr Adventsnachmittag im Gemeindehaus Prislich
Heilig Abend
14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche
Silvester
16:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel in der Kirche

Prislich
Mittwoch, 06.12.
14:00 Uhr Adventsnachmittag im Pflegeheim
Freitag, 05.01.
10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Kirchengemeinde Eldena/Gorlosen

Samstag, 02.12.
10:00 Uhr Kindervormittag, Basteln und Spielen in Eldena
Sonntag, 03.12.
10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena

Dienstag, 05.12.
09:00 Uhr Frauenfrühstück in Eldena
Donnerstag, 07.12.
17:00 Uhr Konfirmandenstunde in Eldena
Samstag, 09.12.
15:00 Uhr Adventsfeier in Dadow
Sonntag, 10.12.
10:00 Uhr Gottesdienstin Eldena
Donnerstag, 14.12.
14:30 Uhr Klönstunde im Advent in Gorlosen
Sonntag, 17.12.
10:00 Uhr Adventsmarkt in Eldena
17:00 Uhr Adventsmusik in Eldena
Mittwoch, 20.12.
14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Advent in Eldena
Heilig Abend
15:00 Uhr Gottesdienst für die Kleinen mit Krippenspiel in Eldena
16:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Gorlosen
18:00 Uhr Gottesdienst mit Chor in Eldena
Montag, 25.12.
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Eldena
Dienstag, 26.12.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gorlosen
Silvester, 31.12.
10:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel in Eldena
14:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel in Gorlosen
Neujahr, 01.01.
14:00 Uhr Bratapfelnachmittag mit Neujahrsandacht in Eldena

Kirchengemeinde Bochin

Samstag, 02.12.
14:00 Uhr Andacht zur Eröffnung des Adventsmarktes in Kietz
Sonntag, 03.12.
14:30 Uhr Bläsermusik zum Advent in Seedorf
Samstag, 09.12.
15:00 Uhr Adventsmusik der Kirchenchöre in Lenzen
Freitag, 15.12.
17:00 Uhr Krippenspiel der CL-Kinder in Bochin
Sonntag, 17.12.
14:30 Uhr Krippenspiel der Himmlischen Laienspieler der Wische in Seedorf
Sonntag, 24.12.
14:00 Uhr Gottesdienst in Bochin (Prädikantin Röse, Perleberg)
17:00 Uhr Gottesdienst in Lenzen (Propst i. R. Wolters, Lüchow)
23:00 Uhr Christnachtmette in Lenzen (Pfr. Nier)

Christenlehre in Bochin (mit dem Gemeindepädagogen Karsten Herper)
14-täglich jeweils mittwochs um 16:30 Uhr

Konfirmandenkurse in Lenzen (mit dem Gemeindepädagogen Karsten Herper)
jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr (immer im Gemeindehaus Lenzen)

Sonstiges

Sicher zuhause leben

Diesen Wunsch äußern viele Menschen, vor allem Ältere und Pflegebedürftige. Ihre gewohnte Umgebung ist ihnen in langen Jahren ans Herz gewachsen. Nicht wenige sorgen sich, weil sie aus gesundheitlichen Gründen auf Unterstützung angewiesen sind und befürchten, im Notfall keine Hilfe erreichen zu können.
Dabei gibt es eine Alternative, die ein unabhängiges Leben zu Hause möglich macht: Ein Hausnotrufsystem bringt die nötige Sicherheit. Rechtzeitig eingesetzt kann es verhindern, dass an sich harmlose Stürze schwerwiegende Folgen haben. Außerdem garantiert es, dass im Notfall unverzüglich Hilfe kommt. Ein Knopfdruck auf den Sender - und schon geht ein Notruf an eine Notrufzentrale. Dort melden sich Mitarbeiter, die an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr eingehende Notrufe beantworten. Über eine Wechselsprechanlage, die in das Hausnotrufgerät eingebaut ist, kann der Kunde freisprechen, ohne das Telefon benutzen zu müssen. Die Mitarbeiter in der Notrufzentrale hören mit und können direkt antworten. Im Notfall wird dort unverzüglich nach den Anweisungen gehandelt, die zuvor mit dem Kunden vereinbart worden sind: Entweder werden die Angehörigen, Nachbarn, der Pflegedienst oder bei einem lebensbedrohlichen Notfall der Rettungsdienst verständigt.
Das Hausnotrufsystem ist ein anerkanntes Pflegehilfsmittel. Bei Pflegebedürftigkeit kann unabhängig vom jeweiligen Pflegegrad ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt werden. Bei Antragsgenehmigung werden die Kosten für die Einrichtung des Hausnotrufsystems und die monatliche Miete direkt mit der Pflegekasse abgerechnet. Selbstzahler können das Hausnotrufsystem für eine monatliche Miete von € 18,36 und für eine einmalige Zahlung von € 10,49 bekommen.
Jedes Jahr stürzen mehr als fünf Millionen Senioren. Ein Drittel der über 65-jährigen stürzt einmal im Jahr, bei den über 75-jährigen ist es sogar jeder Zweite und 40 Prozent der Einweisungen ins Pflegeheim sind durch Stürze bedingt. Daher ist es wichtig, rasch Hilfe benachrichtigen zu können, damit an sich harmlose Stürze oder andere Vorfälle nicht schwerwiegende Folgen haben. Möglich ist dies mit einem Hausnotrufsystem. Ein Druck auf den Sender, den der Kunde bei sich trägt - und schon wird ein Notruf ausgelöst. Großer Vorteil des Hausnotrufsystems ist, dass der Kunde dafür nicht das Telefon benutzen muss, sondern den Notruf von dort auslösen kann, wo er sich gerade befindet. Der Notruf erreicht die 24-Stunden-erreichbare Servicezentrale, die entsprechend reagiert. Anhand einer zuvor erstellten Notrufverfolgungsliste werden Angehörige, Nachbarn oder der Pflegedienst benachrichtigt. Falls notwendig, wird ein Rettungswagen bzw. ein Notarzt angefordert. Wichtig ist, dass das Hausnotrufsystem nicht nur bei echten Notfällen genutzt werden kann. Auch in Situationen, in denen lediglich Unterstützung benötigt wird, darf die Servicezentrale benachrichtigt werden, z.B. wenn der Hausnotrufkunde nicht mehr selber aufstehen kann und jemanden braucht, der ihm auf die Beine hilft.

Weitere Informationen und eine individuelle Beratung erhalten Sie auch in Ihrer örtlichen Tagespflege Henning, Binnung 1A in Grabow.

Ein Licht geht um die Welt

Gedenkfeier für verstorbene Kinder am 10. Dezember in Ludwigslust

Am 2. Sonntag im Dezember wird weltweit der Gedenktag für verstorbene Kinder begangen. Wenn das eigene Kind stirbt, gerät oft das Leben aus den Fugen. Und auch Jahre später kommen Erinnerungen und die Trauer um das Verlorene wieder auf, gerade in der Advents- und Weihnachtszeit.
In diesem Jahr stellen am 10. Dezember Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde um 19:00 Uhr eine brennende Kerze in die Fenster und erinnern damit an das verstorbene Kind. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in

der nächsten angezündet. So geht in 24 Stunden eine Welle des Lichts um die Welt.
Der Hospizverein Ludwigslust e. V. und die Krankenhausseelsorge am Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow laden an diesem Tag, am 10. Dezember um 17:00 Uhr zu einer Gedenkfeier in die Stiftskirche Ludwigslust ein. Dort gibt es meditative Musik und Texte. In Erinnerung an die verstorbenen Kinder können Kerzen angezündet werden. Gemeinsam mit anderen Betroffenen kann ein Raum für Trauer und Hoffnung entstehen.
Aktuell oder früher betroffene Eltern, Geschwister, Großeltern, Freundinnen und Freunde sind herzlich willkommen.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:
Pastorin Kathrin Weiß-Zierep, Krankenhausseelsorge Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow, Tel.: 03874 433327, krankenhausseelsorge@wmk-hvb.de

Internationaler Schüleraustausch · Noch dringend Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile
Dt. Schule Carl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 08. Dezember 2017 bis 13. Februar 2018
Für 10 Mädels und 16 Jungs, 16 - 17 Jahre
Dt. Schule R.A. Philippi, La Unión
Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018
Für 1 Mädel und 5 Jungs, 16 - 17 Jahre
Dt. Schule in Villarrica
Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018
Für 4 Mädels und 2 Jungs, 16 - 17 Jahre

Peru
Alexander von Humboldt Schule, Lima
Familienaufenthalt: 06. Januar 2018 bis 24. Februar 2018
Für 3 Mädels und 14 Jungs, 14 - 16 Jahre

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e. V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 2372913, Fax 0711 2372931,
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Helfer
in schweren Stunden

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.
Stefan Zweig

Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden

ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Fehrendt
Heizung · Sanitär

- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow

Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

SCHWARK
ZIMMEREI · DACHDECKEREI · INNENAUSBAU
Am Bahnhof 6 · 19303 Alt Jabel
Tel.: 03 87 59/2 02 14, Fax: 2 02 96
Mobil: 0172-8638189

CHSCHULE No1

Jetzt an Weihnachten denken –
einen
Kochgutschein
schenken!

(für unser Programm 2017/2018)

KÜCHEN-STUDIO EINFATT
www.steinfatt-kuechen.de
19294 Malliß
Ludwigsluster Str. 25
Tel.: 038750 20 20 3
Fax.: 038750 20 91 2
E-Mail: steinfatt-malliss@kuechen.de

Delego

- Anzeige -

Musikstreaming jetzt ausprobieren

3 Monate Amazon Music Unlimited für nur 99 Cent

Streaming ist die Zukunft des Musikhörens! Laut einer Umfrage des Digitalverbandes Bitkom ist der Anteil der Nutzer von Musikstreaming-Angeboten in Deutschland in den letzten fünf Jahren von 9 auf 44 Prozent gestiegen. Denn man erhält eine riesige Songauswahl für wenig Geld und kann überall genau das hören, was man gerade im Kopf hat. Und der Trend zum Musikstreaming setzt sich weiter fort: Experten erwarten, dass Musikstreaming zukünftig die vorherrschende Form des Musikhörens sein wird. Denn es ist viel bequemer als Songs und Alben einzeln zu kaufen.

Für alle, die Musikstreaming noch nicht ausprobiert haben, bietet **Amazon Music** jetzt und nur für kurze Zeit drei Monate lang vollen Zugang zu **Amazon Music Unlimited für nur 0,99 Euro** anstatt 7,99 Euro pro Monat für Prime-Mitglieder bzw. 9,99 Euro für Nicht-Prime-Mitglieder. Neben 40 Millionen Musiktiteln inklusive aller relevanter Neuerscheinungen haben Nutzer damit Zugriff auf Hörspiele, Hunderte Playlists, personalisierte Radiosender und hochwertige Audio-Liveübertragungen der Bundesliga, 2. Bundesliga, des DFB-Pokals sowie Spiele deutscher Teams in der Champions League und Europa League. Und dank des exklusiv bei **Amazon Music** verfügbaren Alexa-Sprachassistenten kann man ganz bequem per Sprachbefehl nach Songs, Liedzeilen, Künstlern und sogar Bundesliga-Matches suchen und diese abspielen. Mehr Informationen dazu gibt es hier: **www.amazon.de/unlimited**

- Anzeige -

Dicke Luft?

Swirl® cleanAir-Filter für frische Luft zu Hause!

Während des Sommers haben die Filter Ihrer KWL-Anlage ganze Arbeit geleistet und Pollen und andere Partikel aus der Luft gefiltert. Viele Geräte zeigen den Filterwechsel automatisch nach 6 oder 12 Monaten an, unabhängig vom Grad der Verschmutzung. Daher ist es sinnvoll, die Filter jetzt noch einmal zu prüfen und gegebenenfalls auszutauschen, denn durch die hohe Beanspruchung im Sommer können die Filter jetzt stark verschmutzt sein. Dies führt dazu, dass die Anlage mehr Energie verbraucht, denn je höher der Luftwiderstand, desto höher ist auch der Energieverbrauch für den Betrieb der Lüftungsanlage.

Im Swirl® Online Shop finden Sie das Produktsortiment der Swirl® cleanAir-Filter für fast alle gängigen Lüftungsanlagen in den Filterklassen G4 und F7 zu attraktiven Preisen. Um unsere Kunden noch besser bedienen zu können, erweitern wir unser Sortiment stetig. Im Swirl® Online Shop erhalten Sie alle Swirl® Produkte. Profitieren Sie von den weiteren Vorteilen des Shops, wie versandkostenfreie Lieferung ab 40 €, kostenlose Rücksendung sowie die Akzeptanz aller gängigen Zahlarten.

http://www.swirl.de/shop/Lueftungsfilter/

STELLEN MARKT aktuell

Finden Sie hier Ihren Traumjob! Gerne nehmen wir auch Ihr Stellengesuch entgegen. Tel. 039931/5790

LANGWEILIGER JOB?

NICHT MIT UNS!

WIR suchen
zum nächstmöglichen Termin
eine/n hochmotivierte/n
und erfolgsorientierte/n
Mitarbeiter/in im

VERKAUF

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Akquisition von Neukunden sowie die Betreuung unseres vorhandenen Kundenstammes. Sie arbeiten in einem dynamischen Team an einem sicheren Arbeitsplatz bei leistungsorientiertem Verdienst.

ANFORDERUNGEN/VORAUSSETZUNGEN:
• sicherer Umgang mit EDV •Zuverlässigkeit
• möglichst kaufmännische Ausbildung oder Erfahrung im Außendienst
•Führerschein

WIR BIETEN:
• sichere Perspektive für die Zukunft
• übertarifliche Sozialleistungen
• leistungsorientierten Verdienst
• Bereitstellung der Arbeitsmittel (Dienstwagen/EDV)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an:

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH Medien KG
z. Hd. Herrn M. Groß
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow
oder per Mail an: bewerbung@wittich-sietow.de

www.wittich.de

Wunscherfüller.

Unseren Lesern, Kunden, Geschäftspartnern ein *zauberhaftes Weihnachtsfest,*
eine besinnliche Zeit, eine frohe Botschaft,
ein mit Glück gefülltes Herz und *ein gesundes Jahr 2018*
wünscht das gesamte Team der

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel.: 039931/579-0 · Fax: 039931/579-30
info@wittich-sietow.de · www.wittich.de

McFLY entertainment
MUSIK & UNTERHALTUNG
für jede Art von Veranstaltung und Gelegenheit
Binnung 61 • 19300 Grabow • Tel: 038756 - 24 3 247
www.mcfly-entertainment.de

FROHE WEIHNACHTEN
und ein glückliches neues Jahr!
www. CLASSIC-CARZ.com
THOMAS BUCK
Berliner Straße 40 · 19300 Grabow
Tel. 038756-54554 · Fax 038756-54555
www.CLASSIC-CARZ.com · classiccarz24@gmail.com

Wir wünschen allen Kunden
und Geschäftsfreunden
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Steinberg-Elektroanlagen
Küchenstudio · Elektrofachgeschäft
Binnung 15 · 19300 Grabow · Tel. 038756 / 50 90

Gewinnspiel

Die drei!!! - Adventskalender - Das Weihnachtsrätsel

- Eine Bestsellerautorin startet ein spannendes Projekt: Einen Adventskalender im Internet. Doch bald wird aus Fantasie unheimliche Wahrheit: Alles, was sie schreibt, passiert ihr selber. Die drei !!! beginnen zu ermitteln: Hat es jemand auf die berühmte Autorin abgesehen? Aber warum?

Machen Sie mit!

- Wir verlosen 3 CDs: „Die drei!!! - Adventskalender: Das Weihnachtsrätsel". Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepp@wittich-sietow.de oder eine Postkarte an: Frau Köpp, LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, mit dem Stichwort „Die drei!!!". Einsendeschluss ist der 8.12.2017. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer und den Namen der Zeitung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Unseren Kunden zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden
Zum Jahresende
Danke für das erwiesene Vertrauen
Zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Wohlergehen
i&M Grimm Baustoffe
Jägerkamp 6 · 19294 Kaliß · Tel. 03 87 58/2 27 44
Wegen Inventur bleibt das Geschäft am
23.12. und vom 29.12. - 30.12.2017 geschlossen.

Neujahrsgrüße

Darum wurde der Schornsteinfeger zum Glückssymbol

So wie das Feuerwerk oder das Bleigießen als Blick in die Zukunft gehört der Schornsteinfeger zum Jahreswechsel als Glückssymbol einfach dazu. Dem „schwarzen Mann“ die Hand zu reichen, soll uns dauerhaftes Glück bescheren. Der Grund dafür: Früher trugen die Schornsteinfeger zu Jahresbeginn ihre Rechnungen von Haus zu Haus - und waren damit oft die Ersten, die den Bewohnern ein glückliches neues Jahr wünschten.

GRATAX
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Neustädter Straße 38
19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 570780
Fax: 03874 5707814
E-Mail: info@gratax.de

Wir danken unseren Mandanten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und fröhliches neues Jahr 2018.

Auf Wunsch Beratung in Ihrem Unternehmen!

Süßer Abschluss mit Nüssen und Früchten

(djd). Schlagobers, also Schlagsahne, darf bei einem Wiener Weihnachtsmenü nicht fehlen. Ein aromatisches und zugleich ausgewogenes Dessert sind etwa Lebkuchenwaffeln mit Walnuss-Schlagobers und Cranberry-Kompott. Für die Obstbegleitung eignet sich Trockenobst sehr gut: Dazu 100 Gramm Kluth Cranberrys mit Cranberry-Nektar aufkochen und mit Stärke binden. Ein Spekulatiusgewürz verleiht den Waffeln das typisch festliche Aroma. Die Sahne wird mit zerkleinerten und karamellisierten Walnüssen verfeinert. Das vollständige Rezept zum Nachkochen gibt es unter www.kluth.de.

Der Schlagobers gehört zu Wien wie das Riesenrad im Prater. Mit kleingehackten Walnüssen erhält die Sahne einen feinen Biss und das fruchtige Cranberry-Kompott rundet die würzigen Waffeln festlich ab.
Foto: djd/Herbert Kluth GmbH & Co. KG

Ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Dehn & Partner
Bau- und Möbeltischlerei
Tischlermeister
Michael Behrends
Geschäftsführer
Werler Weg 6 · 19300 Zierzow
Tel. (03 87 52) 8 08 00
Fax (03 87 52) 8 03 34
E-mail: info@dehn-und-partner.de
www.dehn-und-partner.de

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

Motorsägenservice
Forst- und Gartengeräte
STIHL® VIKING MTD
-SERVICE

Lehrgänge zur Ausbildung für Arbeiten mit der Motorkettensäge

tägliche Öffnungszeiten
(einschl. Samstag)
Mo.: 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Di. u. Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr
Mi. u. Do.: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 13.00 - 16.00 Uhr

Torsten Klüß
Ludwigsluster Straße 67 · 19294 Malliß
Tel./Fax: 038750 20 457/22 551
Handy 0173 21 71 386
E-Mail: kmotorservice@t-online.de

Ein frohes Weihnachtsfest

und guten Rutsch ins neue Jahr, verbunden mit dem Dank für ihr Vertrauen, wünschen wir herzlichst allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Landschlachterei
Rüdiger Lauck
frisches Fleisch & hausgemachte Wurst aus eigener Schlachtung
Partyservice, Spanferkel, Fisch, Wild & Geflügel

19300 Prislich · Willi-Fründt-Str. 9
Tel. 038756 - 2 25 84 · Fax 2 25 88

Neujahrsgrüße

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

Wir sagen „Danke"

für Ihr Vertrauen und die Kundentreue gegenüber unserem Hause und freuen uns, Ihnen auch im nächsten Jahr hilfreich zur Seite stehen zu können.

Frank Jalaß Fenster, Türen, Bauelemente

Fritz-Reuter-Straße 25 • 19300 Zierzow • Tel. (03 87 52) 8 05 02

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2018

AUTO - SERVICE PUMP GmbH

Ihr starker Partner

LADA

Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Einbau von Autogasanlagen
- Klimaanlagenservice
- Reifendienst

Ich bedanke mich bei allen Gästen vom Gasthaus „Kalißer Eck" und wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Karl-Marx-Str. 24 · 19294 Kaliß
Telefon 03 87 58/3 66 11
Ihre Wirtin Bärbel Kruse

Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende, ein guter Grund, einmal **DANKE** zu sagen!

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein paar **erholsame Feiertage** und einen **guten Rutsch** ins neue Jahr!

REIFEN KUROPKA
MEISTERBETRIEB

Tel. 03874 - 2 14 15
Große Bergstr. 20 · 19288 Ludwigslust
24 h Hotline: 0171 - 8 04 82 82

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2018

wünschen der Aufsichtsrat, Vorstand und die Mitarbeiter der

Wohnungsgenossenschaft „An der Elde" eG Grabow

J.-Brinckman-Weg 12,
19300 Grabow

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr allen Kunden, Freunden und Bekannten wünscht

Malermeister
Harry Neumann

Kurze Straße 8
19300 Grabow
Tel.: 038756/23375
Mobil: 0173/2476562

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Allianz

Hendrik Bohrenfeldt
Versicherungsfachmann (BWV)
Allianz Generalvertretung

19300 Grabow • Marktstr. 4
Tel./Fax: (03 87 56) 2 77 61/2 75 66
hendrik.bohrenfeldt@allianz.de

Weihnachts- &

Weihnachtsgäste stilvoll verwöhnen

(djd). Weihnachten ist das Fest der Familie, des Miteinanders - und der besonderen kulinarischen Genüsse. Viele leidenschaftliche Hobbyköche nehmen sich an den Feiertagen gerne die Zeit, ihre Lieben mit besonderen Kreationen zu verwöhnen. Den Rahmen für einen genussreichen Abend schafft die stilvoll dekorierte Tafel. Wenn dann noch die für den Advent so typischen Aromen wie Zimt, Nelken oder Kardamom durchs Haus ziehen, ist schnell der Appetit aufs Festtagsmenü geweckt.

Ein Fest des Genusses

„Gewürze und weihnachtliche Zutaten geben auch Aperitifs, Cocktails und Digestifs den besonderen Esprit“, erklärt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e.V. (BSI). So sind etwa Spezialitäten wie Zimt-Liköre oder auch ein Amaretto vielseitig kombinierbar, ob als Begleiter zum Weihnachtsgebäck oder als „Schuss“ für einen wärmenden Kaffee oder Kakao. Die typisch weihnachtlichen Aromen geben dem familiären Beisammensein den besonderen Rahmen. Als Auftakt für ein erlesenes Menü empfiehlt sie hingegen einen spritzigen Aperitif wie beispielsweise einen „Amaretto Flirt“. Für diesen fruchtigen Cocktail 2 cl Amaretto und 2 cl Orangensaft mit einigen Eiswürfeln im Shaker gut schütteln. Durch das Barsieb in eine Sektflöte abseihen und mit trockenem Sekt auffüllen. Zum Schluss mit einer halben Orangenscheibe und einer Cocktailkirsche dekorieren. Mehr Cocktailtipps für die kalte Jahreszeit gibt die Ratgeberzentrale unter www.rgz24.de/rezepte-weihnachten, unter anderem für den „Prince of Wales“, eine edle Kreation mit Cognac und einem Hauch Orange.

Geistvolle Geschenkideen

Die Cocktailrezepte können zugleich als Anregung für ein individuelles Geschenk dienen. „Warum nicht zum Beispiel alle Zutaten für den Lieblingscocktail des Beschenkten zusammenstellen, einen Shaker dazu kaufen, alles hübsch verpacken und mit diesem Präsent die Verwandtschaft überraschen“, schlägt Angelika Wiesgen-Pick vor. Auch feine Gläser oder weitere Bar-Utensilien stellen originelle Geschenkideen dar.

Weihnachten ist das Fest der Familie und des Miteinanders. Selbstverständlich ist es da, seine Gäste rundum kulinarisch zu verwöhnen. Foto: djd/BSI/Getty

Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche
für das kommende Jahr
Henning
038754 566 400
Ambulante Pflege
Tagespflege
Verhinderungspflege
Pflegeberatung
Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Walnussherzen selbst gemacht

(djd). Nüsse und Weihnachten, das gehört einfach zusammen. Auch in der Weihnachtsbäckerei lassen sich Haselnuss, Walnuss und Co. vielseitig verwenden. Ein Rezept, das sich einfach nachbacken lässt und das der ganzen Familie schmeckt, sind etwa Walnussherzen mit einer fruchtigen Füllung aus Erdbeer- oder Himbeerkonfitüre. Da das Auge bekanntlich mit isst, werden die Plätzchen in Herzform ausgestochen. Mit Haselnussglasur erhalten sie eine appetitliche Hülle und werden zum Schluss noch mit einer Walnusshälfte dekoriert. Dieses und viele weitere weihnachtliche Rezepte gibt es unter www.diamant-zucker.de zum kostenfreien Download.

Nüsse und Weihnachten, das gehört einfach zusammen. Selbst gebackene Walnussherzen schmecken allen Naschkatzen. Foto: djd/Diamant Zucker

Frohe und besinnliche Weihnachten
sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg für das neue Jahr.
Kompetenz rund um den Bau
Schoop Bauelemente
Am Brink 13 · 19288 Ludwigslust
Tel. 03874/49708 · Fax -620915

Dieter Page
Bauunternehmen GmbH
Neubau - Ausbau - Sanierungsarbeiten
19372 Brunow, Ringstraße 5
Telefon: (03 87 21) 2 02 94 · Fax: (03 87 21) 2 06 33
E-mail: PageBau@t-online.de • Internet: www.page-bau.de

Wir bedanken uns für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Hans-Otto Jalaß
Elektrohandwerksbetrieb
Fritz-Reuter-Straße 20 · 19300 Zierzow
Tel. (038752) 80622 · Fax 88966
Handy 0172-320 56 94

Zimmerei
Meisterbetrieb
Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02
E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de
ZIMMEREI ANDRÉ BORCK
ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

Ein frohes Weihnachtsfest
Meisterbetrieb seit 1994
GRODD METALLBAU
Ihr Spezialist für Dächer und Fassaden
Trapezbleche, ISO-Sandwich-Platten, Pfannenbleche, Wellbleche, Dachrinnen
www.grodd.de
19294 Eldena
Friedhofsweg 4a
Tel. 038755 3020
Fax 038755 3022

Genießen Sie die schöne vorweihnachtliche Zeit im Advent!

Ausbau
Montage
Service
Handwerksbetrieb
Dirk Enzmann
Zum alten Sportplatz 3, 19300 Balow
Tel.: 0162/9463051
Mail: enzmannbalow@googlemail.com
Wir bauen noch selbst! Seit 2004
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Kolbower Metallbau Brüning GmbH
Auf dem Berg 20 a
19300 Kolbow
Tel. 038752 80777
Fax 038752 889971

DACHDECKERARBEITEN JEDER ART · PHOTOVOLTAIK UND SOLARTHERMIE
Meisterfachbetrieb seit 1831
METZGER
DACHDECKEREI GmbH
Wieder nun zum Jahresschluss unser weihnachtlicher Gruß:
Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit viel Ruhe und Beschaulichkeit.
Arbeit, die zufrieden macht, eine Seele, die oft lacht.
Nachbarn, die nicht dauernd stören, Zeit um in Euch hineinzuhören.
Bis bald und eine gute Zeit, in herzlicher Verbundenheit.

Tel.: 03 87 57/5 58 68
Landwehr 9 c, 19306 Neustadt-Glewe,
www.dachdeckerei-metzger.de

Ein frohes Fest und guten Rutsch !
Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr allen meinen Kunden, Geschäftsfreunden, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Norbert Röhr
Der Fachmann
für moderne Raumausstattung
Kremminer Str. 12 · 19300 Grabow
Tel. /Fax 03 87 56/2 24 77

Weihnachts- &

Frohe Weihnachten, Gesundheit und Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen

Installation & Heizungsbau
Friedhardt Schult

Dambecker Weg 19
19300 Balow

Telefon 03 87 52/8 02 13
Telefax 03 87 52/8 88 43
Funk 01 72/ 3 10 32 34

Duftende Back-Tradition

Süße Genüsse erinnern in der Weihnachtszeit an fröhliche Kindertage

(djd). Wenn es schmeckt wie Zuhause, werden die Erinnerungen an Advent und Weihnacht wieder lebendig. Wie schön, wenn man Lebkuchenmännchen oder leckere, rotwangige Bratäpfel heute wieder aus dem Ofen holen und damit all seine Lieben begeistern kann. Unser Rezept lässt sich so einfach zubereiten, dass die ganze Familie gern mithilft.

Bratäpfel, ein weihnachtlicher Kindheitstraum.

Foto: djd/nutella

Bratäpfel - so geht's

Für vier Personen ebenso viele säuerliche Äpfel waschen. Boskop oder Cox Orange sind gut geeignet. Dann einen Deckel abschneiden und mit dem Apfelkernausstecher das Kerngehäuse und etwas Fruchtfleisch entfernen. Anschließend 50 Gramm weiche Butter mit 70 Gramm Zucker, einem halben Teelöffel Zimt, 30 Gramm Rosinen und 50 Gramm gehackten Haselnüssen vermischen. Die Äpfel mit dieser Mischung füllen, mit den Deckeln verschließen und in eine backofengeeignete Form setzen. 100 Milliliter Apfelsaft und zwei Esslöffel Zitronensaft mit 20 Gramm Zucker erhitzen und über die Äpfel gießen.

Mit Alufolie abgedeckt kommen die Äpfel bei 180 Grad in den vorgeheizten Backofen. Bei Umluft reichen 160 Grad. Nach 25 Minuten die Folie entfernen und die Bratäpfel weitere 10 Minuten im Ofen lassen. Sobald die Äpfel etwas abgekühlt sind, die Deckel kurz anheben, die Äpfel mit 60 Gramm Nuss-Nougat-Creme wie Nutella füllen, Deckel wieder auflegen und gleich servieren.

Ein leuchtendes Weihnachtsfest
und viele neue Farben
für 2018 wünscht Ihnen
Ihr Malerbetrieb Uwe Wohlfart.

MALERBETRIEB
Uwe Wohlfart

Feldstraße 14 • 19300 Grabow
Tel.: 038756 - 23449
Fax: 038756 - 37588
Mobil: 0162 - 6012043
info@malerbetrieb-wohlfart.de
www.malerbetrieb-wohlfart.de

Neujahrsgrüße

Salon Haarwerk

Vielen Dank für Ihre Treue.

Ihren Familien Frieden und Besinnlichkeit zum Weihnachtsfeste, für 2018 nur das Beste.

Ihr Team vom Salon Haarwerk
Kirchenstr. 8 · Grabow · Tel. 038756/799158

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018

wünschen wir allen Kunden,

Fernsehfachgeschäft

Brüning und Treger GbR
Mühlenstraße 8a
19300 Grabow

Handel & Service von:
TV, Hifi, Vid, Sat, Tel., CB

Tel. 038756/22131 · Fax 22136

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 11.30 Uhr

Lebkuchenmännchen

Auch beliebt sind fröhliche Lebkuchenmännchen. Wer sie selber backen möchte, verknetet 60 Gramm Butter, 50 Gramm braunen Zucker, 60 Gramm Honig, ein Eigelb, 190 Gramm Weizenmehl, 2 Gramm Lebkuchengewürz, 2,5 Gramm Natron und eine Prise Salz zu einem geschmeidigen Teig, wickelt ihn in Folie und stellt ihn zirka eine Stunde kalt. Danach den Teig zwischen zwei Backpapieren etwa vier Millimeter dick ausrollen, die Figuren mit einem Plätzchenausstecher in Lebkuchenmännchenform ausstechen, diese auf mit Backpapier ausgelegte Backbleche legen und im vorgeheizten Umluft-Backofen bei 160 Grad etwa acht bis neun Minuten backen. Dann das Gebäck 15 Minuten auskühlen lassen, je eine Hälfte der Männchen von der Unterseite mit etwas Nuss-Nougat-Creme wie Nutella bestreichen und mit den übrigen Lebkuchenmännchen abdecken. 50 Gramm Puderzucker mit einigen Tropfen Zitronensaft glattrühren und die Männchen mit der Puderzuckerglasur verzieren. Getrennt voneinander lässt sich das Gebäck vorsichtig lagern. Dieses und noch mehr weihnachtliche Backrezepte findet man auf www.nutella.de/weihnachten.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes und ruhiges Weihnachtsfest und möchten uns für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, herzlich bedanken!

Ihre Familie Brinkmann

augenoptik BRINKMANN
ehrlich · freundlich · sicher

Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48
Mo., Di., Do., Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr
Mi.: 9:00 – 13:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr

Lebkuchenmännchen sind die wohl fröhlichste Form traditioneller Weihnachtsfreuden. *Foto: djd/nutella*

Merry Christmas

Ratskeller Grabow

Wir wünschen Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2018 !

Ihre Yvonne Partes & Team

+++ Unser Mittagstisch im Erdgeschoss hat vom 27.- 29.12.2017 von 11- 14 Uhr für Sie geöffnet ! +++

Wir bedanken uns für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Lesern, Kunden, Inserenten, Zustellern und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin
Sabine Baetcke
Tel. 0171/9 71 57 36

Ich bin telefonisch für Sie da.
Silke Bekkert
Tel. 039931/5 79 48

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0, Fax 03 99 31/5 79-30, www.wittich.de
s.baetcke@wittich-sietow.de, s.bekkert@wittich-sietow.de

Susan's Haushaltshilfe

- Haushaltshilfe
- Familien- & Seniorenservice
- anerkannter Anbieter n. §45b SGB XI
- gewerbliche Reinigung
- Büro- & Unterhaltsreinigung
- Hausmeisterservice
- Baureinigung
- Tankstellenreinigung

Inh. Susan Müller-Stade
Büro: Johannes-Runge-Str. 1
19322 Wittenberge
Mo - Do von 09:00 - 14:00 Uhr

Tel.: 0800 7872674
sh@susans-haushaltshilfe.de
www.susans-haushaltshilfe.de

ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst

Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:
0800-4540159

SANITHERM
ALLES RUND UMS ROHR!

Keine Anfahrtskosten
24 Stunden Service

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Weihnachten im Schwarzwald

Weihnachten
22. bis 29. Dezember 2017
7 Tage mit HP mit Menüwahl, 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen, festliche Gestaltung an Heiligabend- 1x Obstteller, 1x Lichterwanderung
Bei 7 Tagen p.P. ab 434,-€

Für alle, die über die Feiertage arbeiten mussten
Heilig-3-König-Pauschale
5. bis 7. Januar 17
2 Tage Halbpension, 1x Kaffee und Kuchen, 1x Flasche Wein, 1x Obstteller, 1x Lichterwanderung
p.P. ab 163,-€

Unser Tipp:
Weihnachts-Gutschein-Aktion
Verschenken Sie Zeit ...
10 % Rabatt auf alle Gutscheine bis 20.12.17

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

DIE ENERGIE DES NORDENS
www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!

In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Gleich Termine für Grabow merken:
✓ 18.12.17 ✓ 15.01.18
✓ 19.02.18 ✓ 19.03.18
immer 14:00 - 16:00 Uhr
Binnung-Parkplatz „St. Pauli"

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.

WEMAG

® Schuler Werbemittel München

Zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel die besten Wünsche von Ihrem

Küchenstudio Schliem

Hauptstr. 28 · 19306 Brenz · Tel. 038757/23521

Einbrechern das Leben schwer machen

Alle drei Minuten wird in Deutschland eingebrochen. Besonders attraktiv für Langfinger sind Häuser, bei denen offensichtlich gerade niemand zu Hause ist - etwa weil die Familie verreist ist. Einbrecher scheuen das Risiko, auf frischer Tat ertappt zu werden. Daher kann schon die Simulation einer Anwesenheit die Sicherheit für das eigene Hab und Gut erhöhen. Automatisch betriebene Rollläden können somit einen Beitrag zu einem wirksamen Einbruchschutz leisten. Elektrische oder solarbetriebene Rollläden am Fenster können viele Ganoven bereits abschrecken. Sie öffnen und schließen sich automatisch und simulieren so die Anwesenheit der Hausbewohner. Den Ablauf können Mieter oder Eigentümer ganz einfach über eine Funksteuerung festlegen, die über Funk-Zwischenstecker sogar Stehlampen im Raum mit in das Anwesenheits-Simulations-Programm einbeziehen kann. Für den nachträglichen Einbau eignen sich solarbetriebene Produkte besonders gut. Sie sind energieautark, ein zusätzliches Kabel muss nicht verlegt werden. Das erspart lästige Renovierungen wie Tapezier- oder Malerarbeiten. Wer noch mehr tun will, kann mit einbruchhemmenden Fenstern oder Zubehör die persönliche Sicherheit zusätzlich erhöhen - sowohl beim Neueinbau als auch nachträglich bei schon vorhandenen Fenstern. Selbst das Dachfenster kann von Einbrechern als Einstiegsort ausgemacht werden, wenn äußere Bedingungen wie vorgelagerte Garagendächer die Erreichbarkeit begünstigen. Deshalb gibt es Dachfenster in Sonderausführung Einbruchschutz mit zusätzlichen Sicherheitskomponenten. Damit entsprechen die Dachfenster in der Variante Einbruchschutz der von der Polizei empfohlenen Widerstandsklasse RC 2. Mehr Informationen haben Fachhändler vor Ort. Noch ein Tipp: Wer die Sicherheit im Dachgeschoss erhöhen will, muss nicht unbedingt die kompletten Dachfenster austauschen. Eine effektive Lösung mit vergleichsweise wenig Aufwand bietet auch die Nachrüstung von mechanischer Technik wie abschließbaren Sicherheits-Verschlüssen oder das Anbringen von verstärkten Schließbeschlägen und -blechen am Dachfenster. djd

Verstrickt und zugenäht

Noch nichts Passendes gefunden für ein ganz individuelles und originelles Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es denn mit einem selbstgestrickten Schal oder einer Häkeldecke? Viele haben beim Gedanken ans Stricken wohl Bilder einer Großmutter im Kopf, die mit ihrem Kater auf dem Schoß vor dem Kamin sitzend Pullover für die Enkelkinder fertigt. Dabei gibt es heute viele jüngere Nadelkünstler, die auf diese Weise modernste Mode schaffen. Modelle, die im Trend liegen. Und gerade im Winter lebt das Stricken traditionell immer wieder auf. In den Fachgeschäften findet man neben allen Materialien und Zubehör auch Strickanleitungen.